

Landschaft Bauen & Gestalten



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

08 | 2008 | August 2008
41. Jahrgang

Produktneuheiten: Das erwartet Sie auf der „GaLaBau 2008“ S. 27



Chelsea Flower Show:

Neuer Trend Weiß-Grün

Seite 4

10 Meinungsaustausch mit Kurt Beck

Verzerrter Wettbewerb
benachteiligt den GaLaBau

12 Gut vorbereitet für die „GaLaBau 2008“

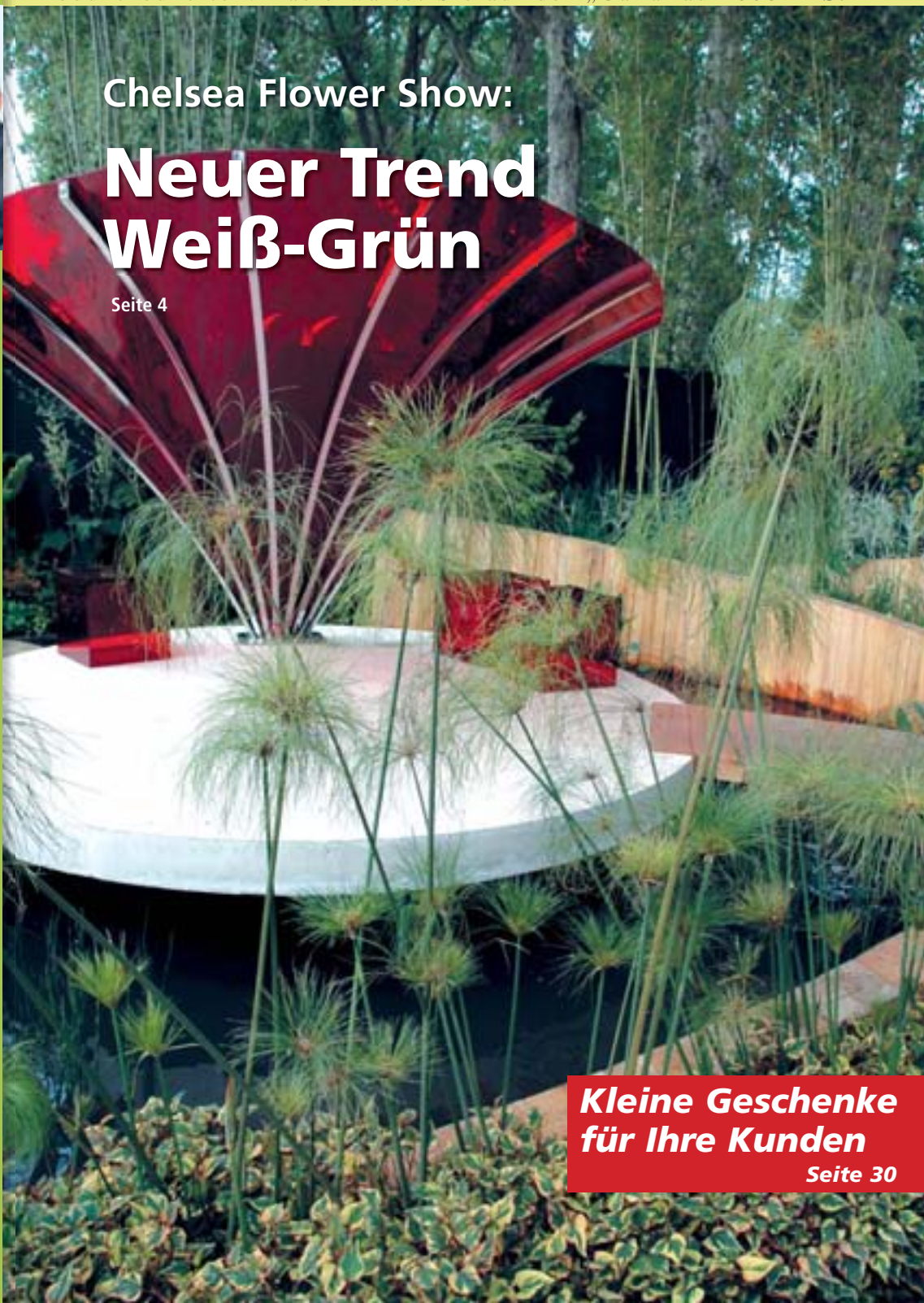
Fachpresse besichtigt
Grün-Projekte in Nürnberg

14 Große Freude bei den Gewinnern

Jubiläums-Quiz: Preise im
Wert von 11.000 Euro verlost

19 Qualifizierung zum Schwimmteichbauer

Akademie Weihenstephan
bietet neuen Lehrgang an



**Kleine Geschenke
für Ihre Kunden**

Seite 30

Exklusive Angebote für Verbandsmitglieder

Vorteile der BAMAKA-Tankkarten



Kostenvorteile

- Nachlass bis zu 4,39 Cent pro Liter Diesel, z.B.:
 - ✓ 2,1 Cent Nachlass ab 1.000 Ltr./Monat (1,9 Cent ab 500 Ltr, 1,7 Cent bis 499 Ltr).
 - ✓ 1,0 Cent Direkt-Nachlass an Hochleistungszapfsäulen für LKW's.
 - ✓ 0,59 Cent Rechnungs-Nachlass wenn Hochleistungszapfsäule.
 - ✓ 0,7 Cent Wert je Clubsmartpunkt (nur bei Shell).
- Reduzierte Tankkartengebühr 1,50 Euro/Monat (anstatt 2,50 Euro/Monat).
- 25 % Nachlass auf Markenschmierstoffe und Öle.
- Abbuchung erst am 10. des Folgemonats.
- Keine Kautions/Bankbürgschaft bei positiver Bonitätsauskunft.

Verbesserung der Organisation und Verwaltung

- Keine Barzahlung.
- Kein Sammeln von Einzelbelegen.
- Reduzierung der Abrechnungskosten.
- Alles auf einer Rechnung (Fahrzeug, KM-Stand, Fahrer etc.)
- Kontrolle des Verbrauchs
- Kostentransparenz
- Vorgabe je Karte, wer wo was nutzen kann.

2.800 Tankstellen von Aral mit Sonderkondition

ARAL

- Weitere 400 OMV-, 650 Agip- und 220 Westfalen-Tankstellen (ohne Rabatt nur Zahlungsfunktion)
- Tankkartengebühr: 1,50 Euro / Monat / Karte

2.900 Tankstellen von Shell mit Sonderkondition



- Weitere rund 1.350 Tankstellen von Esso (ohne Rabatt nur Zahlungsfunktion).
- Tankkartengebühr: 1,50 Euro / Monat / Karte

Coupon senden an:

PLZ 0 – 4:
Frau Sabine Geller
Telefon 02224 981088-50
Telefax 02224 981088-950
S.Geller@BAMAKA.de

PLZ 5 – 9:
Frau Tanja Eulgem
Telefon 02224 981088-40
Telefax 02224 981088-940
T.Eulgem@BAMAKA.de

>> Anforderungscoupon

☐ Ja, ich interessiere mich für die günstigen Konditionen der BAMAKA AG.
Bitte senden Sie mir alle Infomaterialien.

Firma

Name

Telefon

Straße, Nr., PLZ, Ort



Designer Trevor Tooth plante den „The Lloyds TSB Garden“ als Idylle für Urlauber, die das ganze Jahr unterwegs sind. Dieses und viele andere Garten-Highlights von der „Chelsea Flower Show“ in London stellen wir ab Seite 4 vor.



10

Meinungsaustausch mit Kurt Beck

Im Gespräch mit dem Bundesvorsitzenden der SPD, Kurt Beck (l.), thematisierten BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (Mitte) und BDWi-Präsident Werner Küsters (r.) die Wettbewerbsverzerrungen zulasten der Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen.

Thema des Monats

- ▶ 4 Chelsea Flower Show: Neuer Trend Weiß-Grün

Aktuell

- 9 ATV DIN 18318 bei Terrassen und Gartenwegen anzuwenden
- 10 Meinungsaustausch mit SPD-Vorsitzendem Kurt Beck
- ▶ 10 Urteil des Finanzgerichtes Nürnberg verunsichert die Praxis
- ▶ 12 Vom Grün im Gewerbepark zum „Green“ auf dem Golfplatz
- ▶ 14 Ronald Seiffert fährt jetzt GaLaBau-Smart

GaLaBau intern

- 16 Mit schönen Ideen für Gärten seit 50 Jahren erfolgreich
- 17 Das Siegerteam: Dennis Löhnen und Philipp Römer
- 18 Norddeutsche Erfolgsteams treten in Nürnberg an
- ▶ 19 Gefragt: Fachwissen zum Bau von Schwimmteichen
- 20 Jungbäume und Sträucher: Fachbericht zur Pflege
- 21 Perfekter Rasen zur Fußball-Europameisterschaft 2008
- 22 Landschaftsgärtner blicken optimistisch nach vorn
- 24 Josef Schieber und Simon Jungnickel als Sieger geehrt
- 25 Landschaftsgärtner bauen „grünes Klassenzimmer“
- 26 Tobias Bohnert und Andreas Waldvogel holten den Sieg

Industrie & Wirtschaft

- 25 Neuigkeiten von der „GaLaBau 2008“

Marketing

- 30 Suchen Sie eine kleine Aufmerksamkeit zum Verschenken?

Rubriken

- 9 Steuertermine August 2008
- 19 Seminare
- 20 Termine
- 23 Personen

Diese Ausgabe enthält das Ausbilder-Info und Beilagen der Unternehmen BAMAKA AG, Moonlight und Thijencamp Trading. Wir bitten um freundliche Beachtung.

12

Naturnaher Golfplatz

Bei der Erweiterung des Golfplatzes Erlangen wurden vor allem ökologische Kriterien berücksichtigt. Das Grün-Projekt besichtigten jetzt Journalisten im Rahmen der traditionellen Fachpressefahrt im Vorfeld der „GaLaBau 2008“ in Nürnberg.



17

„Landschaftsgärtner-Cup“ in Hamburg

Anspruchsvolle Wettbewerbsaufgabe für die Nachwuchskräfte: Die Teams mussten in sieben Stunden ein Gewerk mit Mauer-, Pflaster- und Holzarbeiten sowie fachgerechter Bepflanzung fertig stellen.



21

Perfekter Rasen für das EM-Viertelfinale

Beim Fußballspiel Deutschland – Portugal präsentierte sich der Platz in Basel in wunderschönem Grün. Verantwortlich dafür war ein Rasenzüchter aus Hessen.



30

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft

Geschenke müssen nicht teuer sein. Überraschen Sie doch einfach mal Ihre Kunden und Mitarbeiter mit einem kleinen Präsent!



Impressum

Herausgeber Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaue, V. **Verantwortlich** Dr. Hermann Kurth
Redaktion Bettina Holleczek (BGL) **Verlag** GaLaBau-Service GmbH **Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 7707-0, Fax 7707-7711 **E-Mail** bgl@galabau.de, Internet www.galabau.de **Anzeigen** signum|kom Agentur für Kommunikation GmbH, Richard-Wagner-Str. 18, 50674 Köln, Telefon 0221 92555-12, Fax -13, E-Mail kontakt@signum-kom.de, Internet www.landschaft-bauen-und-gestalten.de **Anzeigenleitung** Monika Glöckhofer, Telefon 0221 92555-15 **Gestaltung** Angelika Schaedle **Druck** SZ-Offsetdruck, Martin-Luther-Str. 2-6, 53757 St. Augustin
 Seit 1. November 2007 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 28. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Bezugspreis 36 € inkl. Versandkosten und MwSt. jährlich. Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Gedruckt auf umweltfreundlich produziertem Papier. ISSN 1432-7953



Laurent-Perrier Garden – The Best Show Garden

Der Laurent-Perrier Garden zog die Besucher an, war er doch der beste Garten der diesjährigen Show. Die Arbeit von Designer Tom Stuart-Smith repräsentiert eine Fusion des traditionellen englischen Designs mit einer Vielzahl an unterschiedlichen Pflanzen und der ruhigen Impulse der europäischen Staudentrends. Farben spielen nur eine untergeordnete Rolle. Im Vordergrund stehen Form und Textur der verwendeten Pflanzen, zum Beispiel Rodgersia, Hosta, Asarum, Molinia und Astrantia.

Wege aus rotem Backstein und Wassertröge aus Zink fallen ebenso auf wie die 30 Jahre alten Hainbuchen-Formgehölze, die von der deutschen Baumschule Bruns geliefert wurden. Die Wege enden im hinteren Teil des Gartens in einer Terrasse mit Sitzplatz. Die Pflanzungen, die Sonne bis Halbschatten bevorzugen, strahlen Ruhe und Gelassenheit aus und betonen mehr Textur und Form als Farbe.

Neuer Trend Weiß-Grün

Die „Chelsea Flower Show“ zog rund 57.000 Besucher nach London

Das „Mekka der Gartenfreunde“ – ein Publikumsmagnet in London: Die „Chelsea Flower Show 2008“ zog jetzt rund 57.000 Besucher in die britische Hauptstadt und setzte vor allem neue Trends: Die Starsigner bevorzugen natürliche Gärten, nachdem in den Jahren zuvor klare geometrische Formen dominierten. Es gibt zwar immer noch gerade Formen und Linien, aber die Mehrzahl der gezeigten Gärten war ruhig, monochrom, weiß-grün.

Auch der Umweltgedanke und die Klimaveränderung setzten Akzente. Palmen, Baumfarne und modernes Regenwassermanagement fanden sich erstmals in vielen Gärten. Schlaflose Nächte, blanke Nerven, Notfallpläne, zuverlässige Staudengärtnereien,



Fünf Tage lang schlängelten sich insgesamt rund 57.000 Besucher durch die „Chelsea Flower Show“ und standen geduldig an, um die Show-Gärten zu sehen.

Baumschulen und Sponsoren, einen erfahrenen, topp organisierten und motivierten GaLaBauer, eine verrückte Idee, die man einem erlesenen britischen Publikum zeigen möchte – alles Eigenschaften und Voraussetzungen, welche die

Designer der Chelsea-Gärten mitbringen müssen.

Vom City-Garten bis zum Show-Garten

Die Gärten werden in folgende fünf Kategorien eingeteilt: Show-

Gärten bis 230 m², Chic-Gärten, die sich als kleinere Stadtgärten eignen, City-Gärten für das moderne Stadtleben, Courtyard-Gärten für Grundstücke im ländlichen Raum und Dachgärten. Eine Fachjury vergibt neben den Medaillen auch verschiedene Preise: Best Show Garden, Best Courtyard Garden, Best Urban Garden.

Vielfältige Gartentypen

Die vielen Gartentypen und -formen mit zahlreichen handwerklich perfekten Details lassen sich am besten visuell wiedergeben. Noch besser: Besuchen Sie selbst die nächste „Chelsea Flower Show“. Sie öffnet ihre Pforten vom 18. bis 23. Mai 2009 in London.

 w.gross@galabau.de



Grün mit weißen Farbtupfern

The Savills Garden (links) und The Reflective Garden (oben) zeigen eindeutig den Trend der „Chelsea Flower Show 2008“: Weiß-Grün ist in! Philip Nixon hat sich bei seinem Savills Garden von Galerien und Museen inspirieren lassen. Rahmen, Gänge, Ausblicke finden sich in seinem Garten wieder. Und selbst bei der Möblierung dominiert die Farbe Weiß.

The Reflective Garden spielt mit den Sinnen: Während das Auge die Spiegelung im Wasser erblickt, lauscht das Ohr dem plätschernden Wasser an der Rückwand. Der Garten ist vor allem in Grün gehalten, unterbrochen von weißen Farbtupfern.



Die Formgehölze für den Laurent-Perrier Garden lieferte die deutsche Baumschule Bruns-Pflanzen-Export GmbH & Co. KG: Baumschul-Inhaber Jan-Dieter Bruns (2.v.r.) besichtigte gemeinsam mit der European Landscape Contractors Association (ELCA) die „Chelsea Flower Show“: Hanns-Jürgen Redeker (l.), ELCA-Präsident Toni Berger (2.v.l.), Marcin Gajda (3.v.l.), Maria Bruns und ELCA-Generalsekretär Dr. Hermann J. Kurth (r.).

Anzeige

Die nächste Generation macht Zukunft.



BPR 100/80 D: Dreht Köpfe.

Extrem hohe Verdichtungsleistung, enormes Steigverhalten und einfache Wartung. Und in Verbindung mit Tip-Control und ECONOMIZER wird die Arbeit zum Kinderspiel.

Typisch BOMAG: Best for Compaction.

Ausführliche Informationen beim BOMAG Fachhändler oder unter www.bomag.com.

BOMAG
FAYAT GROUP

Elevations

Design: Philip Nash | Ausführung:
The Plantation

Elevations Garden will verlocken und inspirieren. Die Perspektiven wechseln je nach Standort. Ein erhöhter Laufsteg führt über Wasser und Pflanzen und verbindet zwei außergewöhnliche Terrassen. Glas-, Wasser- und Lichtelemente schaffen eine magische Kombination mit südländisch anmutenden Pflanzen, wie Agaven, Yucca, Canna und Phormium. Die Auswahl erfolgte auf Grund der Form, Farbe und Textur, die ganzjährig Vitalität und Energie anzeigen sollen.



Cancer Research UK Garden

Design: Andy Sturgeon | Ausführung: The Outdoor Room

Mehr als 30 Baumfarne setzte Andy Sturgeon in seinem exotischen Entwurf für den Cancer Research Garden ein – sie sind um vier rechteckige Teiche gruppiert. Die Teiche bringen eine leichte Bewegung in den Garten, es dominieren wiederum Grüntöne. Der Fortschritt in der Krebsforschung wird durch den Wechsel von prähistorischen Pflanzen und modernen Baumaterialien und Wassertechnik symbolisiert. Die Wandskulptur aus Aluminiumrohren soll die Erfolge in der Krebsforschung wiedergeben.

From Life to Life, A Garden for George

Design: Yvonne Innes | Ausführung: Hillier
Landscapes

Im Gegensatz zu vielen anderen Gärten erscheint dieser Garten bunt, fröhlich und farbenfroh, so wie das Leben von George Harrison, der nicht nur Musiker, sondern auch ein passionierter Gärtner war. Die verschiedenen Lebensphasen von Harrison werden durch die Wahl der Pflanzen gespiegelt – unruhig vielfältig bis hin zu besonnen friedlich, von bunten Stauden- und Gräsermischungen über ruhigen Rasen, Farne und Birken hin zur Marmorterrasse mit Pavillon und farblich abgestimmten Stauden und Gehölzen.



The Bupa Garden

Design: Cleve West | Ausführung: Henley Salt Landscapes

Der Bupa Garten drückt den Wert des Freiraumes für die Lebensqualität aus. „Gärten sind Rückzugsräume für ihre Besitzer, auf deren Bedürfnisse einzugehen ist“, so Cleve West. Der diesjährige Bupa Garten richtet sich insbesondere an Demenz- oder Alzheimer-Erkrankte. Der verschlungene Backsteinweg lädt zum Flanieren durch den Garten ein, der durch Hecken geschickt zониert ist und Rückzugsmöglichkeiten bietet. Pflanzen, Gehölze, Skulpturen und Wasserelemente wurden sensibel aufeinander abgestimmt und stärken das Design.

The Marshalls Garden That Kids Really Want

Design: Jan Dexter | Ausführung: Marshalls Gardens & Driveways

Jan Dexter plante einen Garten, den Kinder lieben und der sie anlocken und ihnen Natur nahe bringen soll. Der Garten stimuliert die Sinne und macht Spaß. Großblättrige Pflanzen und Palmen schaffen eine dschungelartige Atmosphäre, während sanfte, grazile Gräser und Bereiche mit Stauden Bezug zur Urbanität herstellen. Durch einen Tunnel ist der Kletterfelsen zu erreichen, nachdem man zunächst den hypnotisierenden Augen der Schlange widerstehen musste.



Flemings & Trailfinders Australian Garden

Design: Jamie Durie | Ausführung: Firma ian barker & associates

Der australische Garten, geplant von Jamie Durie, überzeugte durch die handwerkliche Meisterleistung beim Bau der Wasseranlage. Unscheinbar fließt das Wasser sowohl über die meterlangen, waagerechten Kanten nach außen und über eine Art Skimmer nach innen ab. Im Wasser spiegeln sich Palmen. Der Garten soll die Vielfalt Australiens wiedergeben: vom Wasser über den Strand hin zum australischen Busch, vom Leben am Strand bis hin zum Sitz- und Grillplatz im Landesinneren.



Anzeige

ES KOMMT BEWEGUNG IN DEN RASENMARKT !

sensationell ...

... schnelles Keimen und mehr Schutz vor Schaderregern

Biologischer Schutz vor Auflaufkrankheiten

Erhöhte Konkurrenzkraft durch behandelte Gräser

Optimierte Keimung

Vermehrte und tiefere Wurzelbildung

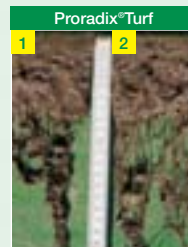
Mobilisierung von Nährstoffen

Volle Wirkung über 12 Monate

Rasen-Saatgutmischungen mit den einzigartigen Vorteilen natürlicher Bioextrakte

Die Forschung belegt: Durch die Applikation spezieller pflanzlicher und bakterieller Bioextrakte werden junge Rasenkeimlinge nachhaltig gestärkt und durch Schädelpilze (*Pythium* und *Rhizoctonia*) verursachte Schäden bei Neu- und Nachsaat verhindert.

Die Vorbehandlung unser Rasensaatzgut mit pflanzenstärkenden Bioextrakten (*Headstart®* und / oder *Proradix®Turf*) bewirkt jetzt die deutlich schnellere Jugendentwicklung und die erhöhte Resistenzinduktion junger Rasenkeimlinge nachhaltig.



1 = unbehandelt
2 = behandelt

Das Plus: Mehr Sicherheit bei hochwertigen und zeitkritischen Neu- und Nachsaaten.

Einsäen und junge Rasenkeimlinge gleichzeitig stärken:
Mit EUROGREEN Saatgutmischungen plus Bioextrakte.

**Auch im
online-shop
erhältlich!**

Kontakte zur EUROGREEN Rasenberatung und weitere Informationen zum Programm für Sport- und kommunale Grünflächen erhalten Sie gerne auf Anfrage.

EUROGREEN GmbH

Industriestraße 83-85 • D 57518 Betzdorf
Tel.: 027 41 - 281 555 • Fax: 027 41 - 281 344
e-Mail: info@eurogreen.de

EUROGREEN
Grün-Systeme
**DIE RASEN-
MACHER**

www.eurogreen.de

The Lloyds TSB Garden

Designer Trevor Tooth plante diesen Garten als Idylle für Urlauber, die das ganze Jahr unterwegs sind. Energie erwächst aus der Farbenvielfalt und der Dynamik des Gartens. Von der modernen und erhöhten Terrasse hat man einen Blick durch den Wasserfall auf die Gartenräume. Rot dominiert im Pavillon und an der Wand. Eine Windradanlage zeigt neue Energiequellen auf.



The Daily Telegraph Garden

Nach acht Jahren hat Designerin Arabella Lennox-Boyd ihre sechste Goldmedaille in Chelsea gewonnen. Lady Lennox-Boyd erhielt ihre Anregungen aus dem Zen-Garten des Tempel Roanji in Kyoto. Das klare Design der den Garten dominierenden Wasserwelt, die zwei Drittel der Fläche bedeckt, wird durch neutrale Grün- und Weißtöne untermauert. Die senkrechten Linien des Bambus geben einen interessanten Kontrast zu den runden Konturen von Gunnera manicata oder Nymphaea alba. Ein langes, Ruhe ausstrahlendes Eibenband wird von der silber-pinkfarbenen Rose „Dr. Rosa Van Fleet“ und Miscanthus Sinensis „Morning Light“ unterbrochen, welche sich wie ein Muster im Wasser spiegeln. Der s-förmige Weg durch das Wasserbecken und die im Wasser platzierten Felsen spiegeln das traditionelle Symbol von Yin und Yang wider. Gebaut wurde der Garten von crocus.co.uk. „Ein Platz für Besinnung und Friede – so einfach wie ein Garten in Chelsea nur sein kann“, so die Designerin Lennox-Boyd.



The Oceanico Garden

Der Stadtgarten von Diarmuid Gavin & Sir Terence Conran lädt seine Besucher zu einer Tasse Tee, einem Glas Wein oder einem leichten Mittagessen ein. Weiße Gänseblümchen aus Metall überragen die Kugel-Buchs, die durch die geschickte Kombination mit Gräsern in ihrer Form betont werden. Der Garten strahlt Ruhe aus, aber keine Langeweile, die Pflanzenauswahl setzt die Akzente.



Anzeige

Der Teichsauger "Monsun" bietet eine **professionelle Teichreinigung.**

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau Nürnberg! Halle 4 / Stand 545

Grüne Chancen nutzen – Ideen verwirklichen.

Manzke
Landschaftsplanung

Manzke
Beton GmbH & Co. KG
Abteilung
Landschaftsplanung
Gewerbegebiet Nr. 1
21397 Volkstorf
Tel. 041 37-814-03
www.manzke-gmbh.de

Best Urban Garden

A Welcome Sight – geplant von Adam Frost, gebaut von New Ground Landscapes – wurde als bester Stadtgarten

ausgezeichnet. Der Vorgarten zeichnet sich durch kleine Details aus: eine dezente Wasserrinne, die Verwendung von naturbelassenem Holz für Pergola und Haustüre, kleinlaubige Gehölze und zierliche Stauden. Vorgärten sollen laut Frost nicht länger als Parkplatz für Autos verkümmern, sondern zum Plausch und zu sozialen Kontakten mit den Nachbarn einladen.



Der Deutsche Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) stellt klar:

Die ATV DIN 18318 ist auch bei Terrassen und Gartenwegen anzuwenden

An den Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) werden eine Vielzahl an Fragen zur VOB und zu den einzelnen ATV aus dem Teil C der VOB gestellt.

Zur ATV DIN 18318 „Verkehrswegebauarbeiten – Pflasterdecken und Plattenbeläge in ungebundener Ausführung, Einfassungen“ lautet eine der häufiger gestellten Fragen: „Regelt diese ATV auch Gartenwege, und vor allem, regelt sie auch Terrassen?“

Die Fragesteller sind der Meinung, dass bei Terrassen und Gartenwegen die ATV 18318 nicht anzuwenden sei, weil diese einer wesentlich geringeren Belastung und Beanspruchung unterliegen, als die von dieser ATV erfassten „Verkehrswegebauten“. Zur Klarstellung und Verdeutlichung veröffentlichte der DVA deshalb in der Ausgabe 02.08 der VOBaktuell nachfolgende Stellungnahme.

Stellungnahme des DVA

„Die ATV DIN 18318 ist entgegen der Meinung der Fragesteller für Terrassen anzuwenden. Eine

ATV regelt die Art und Weise der Ausführung von Bauarbeiten und lässt sich nicht auf die spätere Benutzungsart des herzustellenden Bauwerks begrenzen. Die ATV DIN 18318 schließt Terrassen nicht aus. Somit sind diese auch vom Geltungsbereich erfasst. Die in Abschnitt 3 beschriebene Regelbauweise ist aber für Terrassen nicht anzuwenden. Im Fall von Terrassen sind nach Abschnitt 0.3 „Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV“ abweichende Regelungen zu treffen.

In einer ATV – und so auch in der ATV 18318 – wird nur eine Regelbauweise beschrieben. Diese muss und wird aber nicht die einzige sein.“

Veröffentlichung des DVA hilfreich für die Betriebe

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) begrüßt diese sehr deutliche Stellungnahme des DVA und wird insbesondere durch die Ausführungen zur Regelbauweise und zu den Abweichungen von den ATV in seiner bisherigen Meinung

bestätigt. Sofern Mitgliedsbetriebe der Landesverbände des BGL bei zukünftigen Meinungsverschiedenheiten wieder einmal zu Unrecht durch unkundige Sachverständige dahingehend abgestraft werden sollen, dass die Bauweise einer Terrasse oder eines Gartenweges nicht der DIN 18318 entspreche, zum Beispiel hinsichtlich Gefälle, Höhenlage, Bettung, ist diese Veröffentlichung des DVA in der VOBaktuell sehr hilfreich in der Gegenargumentation.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass abweichende Bauweisen auch wirksam mit dem Auftraggeber vereinbart werden und dann selbstverständlich auch

in geeigneter Form und technisch einwandfrei und ohne Mängel ausgeführt werden müssen.

Bereits zur Einführung der VOB 2006 wurde vom BGL zur neuen ATV DIN 18318 eine „Information aus dem Haus der Landschaft“ ausgearbeitet. Diese enthält neben den wichtigsten Änderungen und Ergänzungen zudem für die Anwender viele nützliche Anmerkungen und Kommentare. Die Information aus dem Haus der Landschaft steht weiterhin für die Mitgliedsbetriebe im geschützten Bereich auf der Webseite des BGL unter www.galabau.de zum Herunterladen bereit.

h.schomakers@galabau.de

Anzeige



KANN Bradstone®.
Verblüffend natürlich.

Bradstone-Old Town, Bradstone-Madoc und Bradstone-Mountain Block sind perfekte Nachbildungen gealterter Natursteine, aber aus dauerhaftem Beton. So schön wie die Originalen, aber viel beständiger. Die gesamte Produktfamilie in perfekter Natursteinoptik finden Sie in unserem Katalog oder im Internet.

Jetzt Beratungsunterlagen bestellen unter 02622 707-136, auf www.kann.de oder bei Ihrem KANN Außendienstmitarbeiter!

18. Internationale Fachmesse für Urbanes Grün und Freiräume in Nürnberg, Halle 4, Stand 4-215 · 17. bis 20. September 2008

GaLaBau2008



KANN



Steuertermine August 2008

Steuerarten	für Zeitraum	Termin	letzter Tag der Schonfrist
Umsatzsteuer	Juli 2008 (ohne Fristverlängerung)	11.08.2008	14.08.2008
	Juni 2007 (mit Fristverlängerung)		
Lohnsteuer, Lohnkirchensteuer	Juli 2008	11.08.2008	14.08.2008
Vorauszahlungen Einkommensteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Körperschaftsteuer	keine	keine	keine
Vorauszahlungen Gewerbesteuer, Grundsteuer	III. Quartal	15.08.2008	18.08.2008

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks.

Mit dem Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft im Gespräch

Meinungsaustausch mit SPD-Vorsitzendem Kurt Beck

Der Präsidialrat des Bundesverbandes der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) traf jetzt zu einem Meinungsaustausch mit dem Parteivorsitzenden der SPD, Kurt Beck, zusammen. Beck machte deutlich, die Politik tue gut daran, der Dienstleistungswirtschaft größere Beachtung zu schenken. Hier bestünden für die Zukunft noch viele Chancen.

Übermäßige Belastung

BDWi-Präsident Werner Küsters kritisierte die Absicht der Bundesregierung, bei der Reform der Unfallversicherung über den

Überaltlastenausgleich die Dienstleistungswirtschaft übermäßig zu belasten. Kurt Beck deutete die stärkere Konzentration bei den Berufsgenossenschaften als Fortschritt. Die Reform müsse jedoch für alle Beteiligten fair sein.

Verzerrter Wettbewerb zum Nachteil von GaLaBau-Betrieben

Die Wettbewerbsverzerrungen zulasten der privaten Gartenbau- und Landschaftsbau-Unternehmen aufgrund günstigerer steuerlicher Rahmenbedingungen für Maschinenringe, Zweck- und Regiebetriebe, die mit der Privatwirtschaft konkurrieren, kritisierte Hanns-Jürgen Redeker vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL).

Außerdem forderte BGL-Präsident Redeker die Aufnahme von Grünschnitt in den Förderungskatalog des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG). Dieser sei bislang



Meinungsaustausch in Berlin: Im Gespräch mit dem Bundesvorsitzenden der SPD, Kurt Beck (l.), thematisierten BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (Mitte) und BDWi-Präsident Werner Küsters (r.) die Wettbewerbsverzerrungen zulasten der Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen.

Foto: BDWi

von der Förderung ausgeschlossen. Hinsichtlich des EEG versprach Kurt Beck, die Forderung aus dem GaLaBau zu prüfen. Zum Abschluss des Meinungsaustausches

machte Beck deutlich, dass er auch in Zukunft mit dem BDWi über aktuelle politische Fragen im Gespräch bleiben wolle.

Anzeige

Lorberg
Baumschulen seit 1872

- Formgehölze
- Fertige Heckenelemente
- Resisto®-Ulmen
- Sollitsträucher
- Bambus-Centrum Berlin-Brandenburg
- Laub- und Nadelgehölze
- Auftragsarbeiten
- Rent-A-Tree® Pflanzenvermietung
- Bewässerungstechnik
- und vieles mehr...

www.lorberg.com

Steuersätze bei Pflanzenlieferungen

Urteil des Finanzgerichtes Nürnberg verunsichert die Praxis

Über die Entwicklung in der Frage „Ermäßigter Umsatzsteuersatz bei Pflanzenlieferungen / Aufteilung von Leistungen“ ist zuletzt in der Ausgabe 8/2006 von „Landschaft Bauen & Gestalten“ ausführlich berichtet worden. Zusammengefasst hieß es damals: Unter bestimmten Bedingungen lässt der Bundesfinanzhof (BFH) eine Aufteilung von Leistungen zu, und zwar in eine Lieferung von Saatgut und in eine sonstige Leistung, die Ansaat.

Die Finanzverwaltung setzt aber dieses Urteil nur teilweise um, indem sie den Anwendungsbereich

genau auf den Urteilssachverhalt (Lieferung von Saatgut mit anschließender Ansaat) beschränkt. Nach wie vor spricht viel für eine Anwendung des BFH-Urteils über den Einzelsachverhalt hinaus, gleichwohl wurde in dem Beitrag auf die nicht unbedeutenden Risiken einer voreiligen Übernahme der BFH-Leitsätze in die Abrechnungspraxis hingewiesen.

In der Zwischenzeit

In der Zwischenzeit wurde ein Urteil des Finanzgerichts Nürnberg (Az.: II 356/2004) veröffentlicht, das zur Hoffnung berechtigt, weil

es scheinbar Partei nimmt für die Sache der Landschaftsgärtner. Das Finanzgericht kommt zum Ergebnis, dass „die Lieferung der Pflanzen und das Einpflanzen als sonstige Leistung [...] entgegen der Auffassung des Finanzamts keine einheitliche Leistung darstellen. Es handelt sich hier vielmehr um zwei selbständige Leistungen, die getrennt zu beurteilen sind“.

In erster Instanz

Ist das die Wende nach langem Taktieren der Finanzverwaltung? Wohl erst einmal nicht. Denn es handelt sich um das Urteil in erster

Instanz; die Finanzverwaltung hat gegen dieses Urteil beim BFH Revision am 20. Juni 2007 eingelegt (Az.: V R 25/07). Seither ist das Verfahren in der Liste der „anhängigen Verfahren“ aufgeführt. Bis es hier zu einer Verhandlung kommt, kann es noch Jahre dauern.

Ob die Finanzverwaltung, wenn sie unterlegen ist, das Urteil des BFH über die Anwendung im behandelten Einzelfall hinaus durch Aufnahme in das Bundessteuerblatt anerkennt, ist keinesfalls sicher. Macht sie es nicht, wird so lange gewartet, bis sich erwiesen hat, dass der BFH nicht nur einmal, sondern immer wieder gegen die Finanzverwaltung entscheidet. Und dann gibt es zu guter Letzt noch das Mittel der Gesetzesänderung. Mit anderen Worten, es wird noch lange dauern, bis eine praktisch umsetzbare Rechtslage geschaffen ist.

Inhaltlich keineswegs eindeutig

Aber auch inhaltlich ist die Sache keineswegs so eindeutig, wie es die klare Aussage des Finanzgerichts vermuten lässt. Der „Teufel“ liegt hier in der Begründung des Finanzgerichts, denn dort heißt es:

„Aus Sicht des Verbrauchers besteht die Leistung des Klägers nicht in der Lieferung eines eingepflanzten Baumes oder Busches, sondern in der Erbringung zweier selbständiger Leistungen. Denn es geht weder die sonstige Leistung des Einpflanzen in der Pflanzenlieferung noch die Pflanzenlieferung in dieser sonstigen Leistung auf.

Es wird auch nicht etwas selbständiges ‚Drittes‘ im Sinne beispielsweise einer gärtnerischen Anlage unter Verwendung von Pflanzen geschaffen. Dass die streitgegenständlichen Pflanzarbeiten mit der Errichtung einer Gartenanlage entsprechend einem Gesamtkonzept durch den Kläger zusammenhängen, ist weder vorgetragen noch sonst ersichtlich.

Das Einpflanzen stellt weder üblicherweise eine Ergänzung der Hauptleistung dar noch wird es üblicherweise stets mit der Hauptleistung angeboten und ausgeführt, so dass es auch nicht als bloße Nebenleistung zur Pflanzenlieferung mit der Folge der ermäßigten Besteuerung der gesamten Leistung angesehen werden kann. Der Käufer der Pflanzen entscheidet vielmehr im Einzelfall, ob er die in der Baumschule gekauften Pflanzen selbst einpflanzt und ob er den Kläger oder einen fremden Dritten mit der Bepflanzung beauftragt.“

Zum Verständnis

Der kursiv gestellte Textteil kann nämlich auch so verstanden werden, dass zwar ein Leistungsbündel aufgeteilt werden kann, dass

dies aber dann nicht gilt, wenn „ein selbständiges Drittes“, nämlich die Errichtung einer Gartenanlage, die übrigen Leistungen überlagert.

Bei Stellen der Rechnung folgende Punkte beachten

Was nun? Wer nicht abwarten möchte und unter Berufung auf die vorliegende Rechtsprechung Rechnungen stellt, in denen das Leistungsbündel gespalten und mit unterschiedlichen Steuersätzen abgerechnet wird, sollte folgende Punkte beachten:

1. Für den Fall, dass der Betrieb gezwungen wird, die Rechnungen zu berichtigen, sollten Rücklagen in Höhe der USt-Differenz gebildet werden. Der worst-case wäre hier, dass bei einer Betriebsprüfung oder Umsatzsteuernachschau die Spaltung der Leistungen nicht anerkannt wird und es den Rechnungsempfänger dann auch nicht mehr gibt. In diesem Fall bleibt nämlich das rechnungsausstellende Unternehmen auf der Mehrsteuer sitzen. Dieses Risiko lässt sich möglicherweise dadurch minimieren (aber nicht ausschließen), dass mit dem Rechnungsempfänger eine Vereinbarung getroffen wird, in der dieser den Anspruch des GaLaBau-Unternehmers rechtlich und materiell absichert.
2. Darüber hinaus sollte zur Vermeidung steuerstrafrechtlicher Verstrickungen das Abweichen von der Auffassung der Finanzverwaltung in den jeweiligen Umsatzsteuervoranmeldungen in einer Anlage zur Erklärung „offen gelegt“ werden.

Rücksprache erforderlich

Die Entscheidung, ob Rechnungen mit unterschiedlichen Umsatzsteuersätzen gestellt werden, sollte auf keinen Fall spontan und ohne Rücksprache mit dem Steuerberater erfolgen. Nur dieser kennt die individuellen Verhältnisse und nur dieser kann eine auf die betriebsindividuellen Belange abgestellte Handlungsempfehlung aussprechen.

Auch bei der Formulierung der oben angesprochen rechtlichen/materiellen Absicherung einer Forderung gegenüber dem Auftraggeber sollte nicht am falschen Ende gespart werden: Die Formulierung einer solchen Vereinbarung ist Sache eines Rechtsanwalts; hier endet die Kompetenz des Steuerberaters. Guter Rat ist manchmal teuer, schlechter bisweilen unbezahlbar.

Dr. Jörg Stalf

Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
Duske, Becker & Sozien, Berlin

Perfekter Service



GaLaBau 2008
Halle 6/6 – 102

**Mietberufskleidung –
die bessere Alternative**

Wirklich clever, unser Angebot. Wir beschaffen, holen, bringen und pflegen Ihre Mietberufskleidung. Individuell, pünktlich. Ein Service der DBL, dem starken Verbund rechtlich selbstständiger Unternehmen der textilen Mietbranche. Bundesweit. Ganz nah. Ganz persönlich.

Freecall 0800-310 311 0
info@dbl.de

Wir
ziehen
Menschen
an.



Mietberufskleidung



Der renaturierte, mäandrierende Bucher Landgraben schlägt eine Brücke zwischen Hightech am Nürnberger Flughafen und Natur im „Knoblauchsland“, einem ausgedehnten Gebiet mit Gewächshäusern für den Anbau von Gemüse.



Bei weitgehender Erhaltung des alten Baumbestandes wurden die neuen Unternehmensgebäude in den Nürnberger IVG-Nordostpark eingebunden. Es entstand ein begrüntes Industriegebiet, das die Bezeichnung „Gewerbepark“ tatsächlich verdient.



Mitten im Gewerbegebiet IVG-Nordostpark entstand mit dem Campussee eine Freizeitanlage für die Beschäftigten der umliegenden Unternehmen: Der naturnahe Schwimmteich bietet 800 m² Wasserfläche mit Sandufer und Holzdecks zum Sonnen.

Vielseitige GaLaBau-Fachpressefahrt: Grüne Projekte in Nürnberg besichtigt

Vom Grün im Gewerbepark zum „Green“ auf dem Golfplatz

Grün in verschiedensten Variationen stand jetzt auf dem vielseitigen Programm der traditionellen Fachpressefahrt im Vorfeld der „GaLaBau 2008“. Zahlreiche Journalisten aus dem In- und Ausland informierten sich dabei über die neuesten Entwicklungen rund um die Internationale Fachmesse „Urbanes Grün und Freiräume – Planen – Bauen – Pflegen“ in Nürnberg. Sie geht in diesem Jahr – vom 17. bis 20. September – erstmals mit dem Fachteil „Playground“ und mit den Deutschen Golfplatztagen über die Bühne. Eine Fachexkursion führte die Pressevertreter außerdem zu drei bemerkenswerten grünen Projekten in Nürnberg und Umgebung.

Grüne Leitmesse auf Expansionskurs

Wenige Monate vor dem Auftakt zum grünen Branchentreff zeigte Walter Hufnagel, Mitglied der Geschäftsleitung der NürnbergMesse GmbH, auf: „Die Zeichen für die GaLaBau 2008 stehen ausgesprochen günstig. Wir werden bei der Ausstellerzahl und bei der belegten Fläche noch einmal deutlich zulegen.“

Hanns-Jürgen Redeker, Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), teilte die positiven Prognosen und ergänzte: „Wir sind zuversichtlich, dass sich der Erfolg der Rekordmesse von 2006 weiter

steigern lässt. Über unsere Einkaufsgesellschaft, die BAMAKA AG, sehen wir, dass die Investitionstätigkeit bei Fahrzeugen sowie kleinen und großen Baumaschinen gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen ist.“ Gleiches gelte für die Vermietung von Fahrzeugen und Maschinen.

Fachtagungen zur „GaLaBau“

Der BGL-Präsident kündigte für die „GaLaBau 2008“ ein umfangreiches Rahmenprogramm mit verschiedensten Fachtagungen rund ums Bauen mit Grün an, darunter Fachveranstaltungen über Schwimmteiche, über Gärten für Senioren sowie über Fragen der Pflanzenverwendung in der Gartenplanung.

Renaturierung des Bucher Landgrabens

Eingestimmt durch positive Eckdaten zur Leitmesse, startete die Gruppe ihre Fachexkursion am darauf folgenden Tag zunächst in unmittelbarer Nähe des internationalen Luftfahrt-Drehkreuzes, am Nürnberger Flughafen. Dort schlägt ein Grünprojekt besonderer Art eine Brücke zwischen Hightech und Natur: Durch die Renaturierung wurde der Bucher Landgraben zum Kernstück einer Grünzone entlang des Südrandes

des Flughafenareals. Gleich daneben beginnt das „Knoblauchsland“ – ein ausgedehntes Gebiet mit Gewächshäusern für den Anbau von Gemüse.

Hochwasserschutz und Naherholung

Reto Manitz, Leiter Unternehmenskommunikation der Flughafen Nürnberg GmbH, zeigte auf: „Die versiegelten Flächen, Straßen und Parkplätze am Flughafen werden in diese Zone entwässert.“ Der Nürnberger Landschaftsarchitekt Franz Hirschmann erläuterte: „Das Regenwasser wird zunächst unterirdisch gefiltert und dann dem Graben zugeführt.“ Mit dem naturnahen, mäandrierenden Bachverlauf und einem Regenrückhaltebecken werde Stauraum für den Hochwasserschutz bei Starkregen geschaffen. Entlang des Wasserlaufes entstehe Zug um Zug eine Naherholungsanlage – die bereits eingewachsenen Flächen würden schon sehr gut von der Bevölkerung angenommen. Es ist übrigens die größte Grünfläche, die in der Metropole Nürnberg zurzeit geschaffen wird.

Freiraumkonzept zum Nordostpark

Nürnberg gehört zu den zehn großen Wirtschaftszentren in Deutschland. Mit dem Nordostpark ist in der fränkischen Metropole ein Industriepark entstanden, der die Bezeichnung „Park“ tatsächlich verdient. Auf dem rund 28 Hektar großen Areal, einer ehe-

Anzeige



probst
Greiftechnik · Verlegesysteme

**400 %
Leistungssteigerung**

Teleskopierbare Handabziehsysteme
Easy-Plan EP-uni

0,90 - 2,3 m · 2,3 - 3 m

DEUTSCHE PATENT

Probst Greiftechnik · Verlegesysteme GmbH · Tel. 07144-3309-0 · www.probst.eu

LIVE-DEMO: NORDBAU Freigelande Stand 1453 · GaLaBau Halle 7 Stand 134 und Freigelande



Landschaftsarchitekt Franz Hirschmann (mit Mikrofon) erläuterte den Exkursionsteilnehmern, darunter Journalisten aus dem In- und Ausland, die Freiraumplanung im Nürnberger IVG-Nordostpark, einem 28 Hektar großen Gewerbeareal.

An der traditionellen Fachpressefahrt im Vorfeld der grünen Leitmesse „GaLaBau 2008“ nahmen zahlreiche Journalisten aus dem In- und Ausland teil. Sie erkundeten im Rahmen einer Exkursion auch das Grünprojekt „Erweiterung des Golfplatzes Erlangen“.

Auf dem Gelände des Golfplatzes Erlangen entstanden unter anderem sechs neue Teiche (insgesamt über 7.000 m² Wasserfläche). Dadurch wurden die feuchtraumtypischen Verbindungsachsen von Schleinhofgraben und Steingraben aufgewertet.

maligen Reichsleien, wird 90 Unternehmen ein Umfeld mit erstklassiger Infrastruktur geboten. Das Freiraumkonzept verbindet die Entwicklung moderner, architektonisch geprägter Freiraumelemente mit dem weitgehenden Erhalt des geschlossenen Baumbestandes. Jedes der inzwischen realisierten Neubauprojekte wurde einschließlich seiner Infrastruktur in die wertvollen Baumgruppen eingepasst. Erforderliche Rodungen wurden durch Neupflanzungen 1:1 ersetzt. Dies erläuterte Franz Hirschmann (werkgemeinschaft freiraum, Nürnberg), Projektleiter für die Gesamtplanung der Freianlagen.

Naturnaher Schwimmteich

Auf Initiative der Betreibergesellschaft des IVG-Nordostparks entstanden darüber hinaus in den vergangenen Jahren zusätzliche Freizeitangebote, darunter ein gerade neu angelegter naturnaher Schwimmteich, der von Regenwasser aus dem umliegenden Gewerbeareal gespeist wird. Der Campussee mit seiner 800 m² großen Wasserfläche, einer Fontäne, Sandufern, Schilfbänken sowie Holzdecks als Begegnungs- und



Landschaftsarchitekt Wolfgang Barth zeigte zur Erweiterung des Golfplatzes Erlangen auf: „Bei dem Projekt galt es, die verschiedenartigen Interessen von Golfern und Jägern sowie die Belange des Naturschutzes unter einen Hut zu bringen.“

Aufenthaltsbereichen steht allen Beschäftigten aus dem Areal nach Lust und Laune zur Verfügung. Landschaftsarchitekt Michael Adler (Adler & Olesch, Nürnberg) erläuterte die Planung des Campussee-Projektes (Realisierung: Nordgrün Nürnberg Garten- und Landschaftsbau GmbH) sowie das Regenwassermanagement.

Erweiterung des Golfplatzes Erlangen

Geradezu idyllisch liegt der Golfplatz Erlangen in der hügeligen Landschaft des Kreises Forchheim, nahe Nürnberg. Er wurde kürzlich von einem 9-Loch-Platz zu einem wettkampffähigen 18-Loch-Platz ausgebaut

(Realisierung: Majuntke GmbH, Deggendorf). Wolfgang Barth, Landschaftsarchitekt aus München, zeigte auf: „Bei dem Projekt galt es, die verschiedenartigen Interessen von Golfern und Jägern sowie die Belange des Naturschutzes unter einen Hut zu bringen.“ Dies gelang durch die Erarbeitung eines Spielkonzeptes, das neben den golfsportlichen Belangen vor allem ökologische Kriterien bei der Erweiterung des Platzes um über 40 Hektar auf 76 Hektar Fläche berücksichtigt.

Vorhandene Biotop verknüpft

Die Spielbahnplanung wurde in das naturschutzfachliche Leitbild integriert. Dabei wurde dem

Aufbau von Biotop-Verbindungsachsen die größte Bedeutung beigemessen. Im Golfplatzbereich fand sich eine Vielzahl naturnaher, bislang nicht miteinander verbundener Landschaftselemente, darunter kartierte Biotopstrukturen sowie Magerrasen- und Sukzessionsflächen. Diese wurden im Sinne einer Biotopverknüpfung durch geeignete Strukturen verbunden. Außerdem wurden die feuchtraumtypischen Verbindungsachsen von Schleinhofgraben und Steingraben durch die Anlage von sechs neuen Teichen (insgesamt über 7.000 m² Fläche) aufgewertet.

Branchentreff:

„GaLaBau“ in Nürnberg

Angeregt durch die vielfältigen Eindrücke aus Nürnberg, wollen die meisten Exkursionsteilnehmer zur „GaLaBau 2008“ wieder in die fränkische Metropole kommen und sich beim Branchentreffpunkt über die neuesten Entwicklungen und Trends rund ums Bauen mit Grün informieren.

 b.holleczech@galabau.de

Anzeige

www.humuslager-filderstadt.de

Ronald Seiffert fährt jetzt GaLaBau-Smart

Das große Jubiläums-Quiz

Hohe Beteiligung: 320 Einsender machten beim Jubiläums-Quiz mit

So attraktive Gewinne – da wollten es viele wissen: Zum 40-jährigen Bestehen der BGL-Verbandszeitschrift (Heft 4/08) beteiligten sich insgesamt 320 Einsender am großen Jubiläums-Quiz! Immerhin wurden Preise im Gesamtwert von über 11.000 Euro verlost.

Drei Fragen – drei Antworten:

Drei Fragen galt es richtig zu beantworten (der Rechtsweg war ausgeschlossen) – und hier die

Auflösung:

1. Was war 1968 der erste Name der BGL-Verbandszeitschrift?
- b) „Aus dem Garten und Landschaftsbau“
2. Was gab es exklusiv zur Messe „GaLaBau 1978“?
- a) einen Sonderstempel der Deutschen Bundespost
3. Welches Motiv gibt es nicht in der Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner?
- c) Mann mit Hund

Anzeige

„...ich arbeite seit 23 Jahren eng mit Rain Bird zusammen und bin sehr zufrieden, die rasante Entwicklung im Bereich Hausgartenberegnung mit zu erleben.“



RAIN BIRD
Zertifizierter
PLATIN
FACHINSTALLATEUR

Josef Grewe,
Fa. Grewe Wassertechnik, Emsdetten
und Rain Bird Platin Partner

Darauf sind wir stolz.

RAIN BIRD
www.rainbird.de



Silke Trenkner und ihr neuer Liebling: die HKL-Tischsäge.

HKL-Tischsäge TS 600

Über die HKL-Tischsäge TS 600 im Wert von 695 Euro des Baumaschinenexperten HKL freut sich Silke Trenkner (Sprengel + Trenkner Garten- und Landschaftsbau aus Isernhagen). „Als ziemlich neues Mitglied im Verband gleich bei der Jubiläumstombola zu gewinnen, hat ja Charme!“, so die glückliche Gewinnerin. „Meine Jungs werden viel Freude an der Tischsäge haben.“

Gartenreise zum Ostseefjord Schlei

Die fünftägige Gartenreise zum Ostseefjord Schlei (Wert: 860 Euro) unternimmt Michael Gesellchen (Gesellchen Garten- und Landschaftsbau aus Illingen-Hüttigweiler). Der Sponsor Royal-Touristik, Experte für Natur- und

Gartenreisen, hat ein spannendes Programm zusammengestellt, unter anderem mit einem Besuch bei Prinzessin Anna Dorothea auf Schloss Gottorf und einer Führung durch die Landesgartenschau. „Sieht sehr schön aus dort in der Gegend, ich bin kürzlich an der Autobahnabfahrt vorbeigekommen“, so der Gewinner.



Michael Gesellchen: erst die Arbeit, dann die Gartenreise.

Umfangreiches GaLaBau-Werbepaket

Mit einem dicken GaLaBau-Werbepaket (Wert: 1.487 Euro) der GaLaBau-Service GmbH kann Gunter Jacob (Jacob Freiraumgestaltung aus Wernau) künftig auf seine Leistungen aufmerksam machen. Dazu gehören unter anderem zwei GaLaBau-Bauzaun-Planen und eine GaLaBau-Motiv-Fahne aus der Image- und PR-Kampagne. „Super, da muss meine Tochter Chiara mit aufs Foto – die ist fotogener als ich.“



Ein Geschenk für die ganze Familie:
Chiara Jacob (7) mit GaLaBau-Fahne.

Drei Moonlight-Leuchtkugeln

Das Original: Moonlight legt Jörg Niedermeier (Jörg Niedermeier Garten- und Landschaftsbau aus Ostbevern) drei der vielfach preisgekrönten Moonlight-Leuchtkugeln (Wert: 1.755 Euro)



Jörg Niedermeier und Artos beim
Auspacken des Moonlight-Paketes.

in den Garten. Niedermeier war im Auto unterwegs, als der Anruf kam. „Ich hab’ noch nie was gewonnen, ich freu mich sehr!“

Profi-Rasenmäher AS-530 von AS-Motor

Der Sponsor AS-Motor wartet für den Gewinner Arno Plankenhorn



AS-Mäher im Einsatz – bald auch bei
den Plankenhorns.



Ronald Seiffert
mit seinem
neuen Smart,
überreicht von
Linda Otto aus
dem Kölner
Smart-Center.

horn (Arno Plankenhorn Garten- und Landschaftsbau aus Hontenheim) mit seinem kraftvollsten Profi-Rasenmäher AS-530 (Wert: 1.898 Euro) auf. Die Plankenhorns sind zurzeit in Urlaub („und unser Gras wächst und wächst...“), so dass der Gewinn erst nach der Rückkehr übergeben wird. Aber dann!

Ein Jahr lang GaLaBau-Smart fahren

Über den wertvollsten Gewinn

(Gesamtwert: 4.550 Euro) freut sich Ronald Seiffert (Seiffert Garten- und Landschaftsbau aus Glashütte): Der Sponsor Smart stellt ihm das knallgrüne GaLaBau-Modell mit der „küssenden Frau“ ein Jahr lang gratis zur Verfügung, und die Agentur signum[kom] übernimmt die Kosten für Kfz-Steuer und -Versicherung. Ronald Seiffert holte den Smart – samt Blumenstrauß – gleich persönlich in Köln ab.

b.holleczech@galabau.de

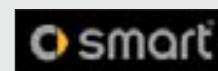
Wir danken unseren Sponsoren:



GaLaBau-Service GmbH
GaLaBau-Finanzservice GmbH



signum [kom]
Agentur für Kommunikation



Anzeige

Traditionelle Feldproduktion

Neue Containerproduktion

Aktuelles: www.Ley-Baumschule.de



Carpinus betulus 'Fastigiata'



Bäume im Container

Ley
Bäume aus bester Schule.
seit 1891

- Hervorragender Qualitätsstandard
 - Gesicherte Herkunft
 - Lückenlose Dokumentation
 - Jetzt auch im Container!

Wilhelm Ley GmbH
Baumschulen
Baumschulenweg 20
DE 53340 Meckenheim
info@Ley-Baumschule.de
Tel.: +49 / (0)22 25 / 9144-0
Fax: +49 / (0)22 25 / 9144-90

Besuchen Sie uns!
GaLa-Bau 2008
Halle 4 Stand 509



Mit ihrem Naturteich und einer umfangreichen Ausstellung mit Natursteinen, Wasser und Pflanzen sowie Licht im Garten weckt die Weber GmbH das Interesse potenzieller Kunden an kreativ gestalteten Privatgärten.

Fotos (2): Weber GmbH



Mit schönen Ideen für Gärten ist die Weber GmbH Garten- und Landschaftsbau aus Weissach seit 50 Jahren erfolgreich. Zum Jubiläum überreichte VGL-Geschäftsführer Reiner Bierig (Mitte) das Signum des Verbandes in Edelstahl an (v.l.): Wolfgang Weber, Birgit Kuhnert-Weber, Herbert Weber und Ute Weber.

Vertrauen, das wächst: GaLaBau-Unternehmen Weber aus Weissach feierte Jubiläum

Mit schönen Ideen für Gärten seit 50 Jahren erfolgreich

„Vertrauen, das wächst“ – unter diesem Motto feierte der Garten- und Landschaftsbau-Betrieb Weber GmbH aus Weissach jetzt sein 50-jähriges Bestehen. Mit dem Vertrauen wuchs auch die Firma: Aus dem Zweimannbetrieb hat sich in den vergangenen 50 Jahren ein Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen mit 18 Mitarbeitern entwickelt, das seit 1995 in zweiter Generation von Birgit Kuhnert-Weber und Wolfgang Weber geführt wird. Reiner Bierig, Geschäftsführer des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL), überreichte zum Jubiläum das Signum des Verban-

des in Edelstahl. Der Berufsstand bedankte sich bei der Unternehmerfamilie auch für deren Verbandstreue.

Mit Optimismus an den Start

Herbert Weber startete 1958 mit 1.000 DM Kapital, einem alten Mercedes 170 D und der Unterstützung eines Mitarbeiters in die Selbstständigkeit. Zu seinen ersten Auftraggebern gehörte die Stadt Stuttgart. Mit den ersten privaten Auftraggebern wuchs der Betrieb in den folgenden Jahren auf sechs Mitarbeiter an, übrigens alle italienischer Herkunft. Der Arbeitsmarkt war Anfang der 60er Jahre sehr angespannt, denn viele

deutsche Fachkräfte zog es in die Autoindustrie.

Mit Baumschule und Pflanzencenter

Bis 1972 wurden Flächen hinzugekauft, so dass Ehefrau Ute Weber als ausgebildete Gärtnerin mit viel Engagement die Baumschule aufbauen und betreiben konnte. Neben dem Bau und der Gestaltung von Privatgärten kamen nun auch die eigene Produktion und der Verkauf von Baumschulpflanzen hinzu. Weitere Flächen wurden 1978 erworben. Ein Jahr später wurde das Pflanzencenter der Firma Herbert Weber eröffnet. 1980 ließ sich das Unternehmen als Ausbildungsbetrieb anerkennen und hat seit dem mehr als 40 junge Menschen erfolgreich zu Landschaftsgärtnern ausgebildet.

Für den Berufsstand aktiv

Wolfgang Weber stieg 1985 in den elterlichen Betrieb ein. Er engagiert sich seither nicht nur im Unternehmen, sondern auch für den Berufsstand. Seit 1986 ist er Prüfungsmeister für die Meisterschüler und seit 1992 zudem Prüfungsmeister bei den Abschlussprüfungen der Gärtner im Garten- und Landschaftsbau. 2007 wurde er in den Regionalvorstand der

Region Stuttgart des VGL Baden-Württemberg gewählt.

Bei Messen und Ausstellungen aktiv

Die Weber GmbH präsentierte sich in den vergangenen Jahren mit großem Erfolg in der Öffentlichkeit. So war sie mit einem eigenen Ausstellungsbeitrag im Rahmen der Landesgartenschau in Böblingen 1996 vertreten und beteiligte sich wiederholt an regionalen Verbrauchermessen, darunter die „Leonmess“ in Leonberg. Als anerkannter Ausbildungsbetrieb unterstützt das Unternehmen den Berufsstand bei den Azubi- und Studientagen in Stuttgart. Nach dem Bau eines Mustergartens mit einer Natursteinausstellung und einem patentierten Naturteich folgte im Jahr 2004 der erste Tag der offenen Tür mit mehr als 4.000 Besuchern. Die umfangreiche Ausstellung mit Natursteinen, Wasser und Pflanzen sowie Licht und anderen Besonderheiten fördert seitdem die Zusammenarbeit mit den Kunden.

Auch zukünftig steht der Bereich Service und Pflege von Privatgärten im Mittelpunkt einer großen Palette von Dienstleistungen des Garten- und Landschaftsbau-Unternehmens Weber GmbH.

Anzeige



Der starke Elektrotransporter direkt vom Hersteller

TeMax

technology for electric movement



Das bewährte Multitalent im Galabau:

- ✓ stark: transportiert Lasten bis 250 kg
- ✓ geländegängig: schafft Steigungen bis 40%
- ✓ vielseitig ...
- ✓ sparsam und kosteneffizient

QUALITÄTSPRODUKT

MADE IN GERMANY!

GaLaBau2008

Halle 7 – Stand 401

Gratis-Prospekt und kostenlose Hausführung unter: **Tel. +49(0)7777-9391-0**

Temove GmbH

Waldsbergstr. 5 · D-88605 Sauldorf-Krumbach · www.temove.com

FGL Hamburg: 18 Auszubildende am Start beim „11. Landschaftsgärtner-Cup“

Das Siegerteam: Dennis Lühnen und Philipp Römer

Die Sieger des 11. Berufswettkampfes der Hamburger Landschaftsgärtner-Nachwuchskräfte heißen Dennis Lühnen und Philipp Römer von der Firma Ingo Beran Garten- und Landschaftsbau aus Neu Wulmstorf bei Hamburg.

Im Rahmen des zweitägigen Wettbewerbes um den „Landschaftsgärtner-Cup“ traten jetzt neun Teams aus Hamburg und Umgebung beim „Sommer im Park“ im Botanischen Sondergarten Wandsbek gegeneinander an. Die Jurymitglieder beantworteten während des Wettbewerbes gern die fachlichen Fragen der interessierten Besucher. So konnte der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg e. V. die Vielseitigkeit der Arbeiten und das Berufsbild des Landschaftsgärtners anschaulich vermitteln.

Zweiter Platz für Krukenberg und Riebesell

Mit einem deutlichen Vorsprung siegte das Team Dennis Lühnen und Philipp Römer vor dem Team Sören Krukenberg und Benedikt Riebesell. Den dritten Platz belegte das Team Alexander Maack und Hans-Günter Hein. Alle drei Teams kommen von der Firma Ingo Beran Garten- und Landschaftsbau. Das



GaLaBau-Unternehmen hatte sich in intensiven Gesprächen auf die möglichen Aufgaben vorbereitet. FGL-Vorstandsmitglied Sebastian Hildebrandt gratulierte den Siegern und zeichnete alle drei Teams mit Geldprämien aus.

Parcours zur Pflanzenbestimmung

Neben einer Geschicklichkeitsprüfung mit dem Minibagger und einem Pflanzenbestimmungs-Parcours hatten die Nachwuchssreferentin des Fachverbandes, Sylvia Eggers, und der vom FGL-Vorstand beauftragte Ludger Plassmann eine besondere Aufgabe für die Auszubildenden erarbeitet. Die Teams mussten in sieben Stunden ein Gewerk (2,50 m x 4,50 m) mit Mauer-, Pflaster- und Holzarbeiten

sowie fachgerechter Bepflanzung fertig stellen. Neben einer Natursteinmauer (Friesenwall) standen vor allem die Pflanzen und die Baustellenorganisation im Mittelpunkt des Wettkampfes.

Fachjury bewertete Ausführung

Die Bewertung erfolgte wie in den Vorjahren anhand einer detaillierten Punkteaufstellung, wobei die praktische Ausführung 60 Prozent der Gesamtbewertung ausmachte. Die Fachjury, ehrenamtlich im Einsatz, nahm die Bewertung als Team vor.

Starke Konkurrenz beim Bundeswettbewerb

Dennis Lühnen und Philipp Römer werden Mitte September 2008 bei der Fachmesse

Anspruchsvolle Wettbewerbsaufgabe für die Nachwuchskräfte: Beim „Landschaftsgärtner-Cup“ des FGL Hamburg mussten die Teams in sieben Stunden auf einer Fläche von jeweils 2,50 x 4,50 Metern ein Gewerk mit Mauer-, Pflaster- und Holzarbeiten sowie fachgerechter Bepflanzung fertig stellen.



Mit ihrer Arbeit überzeugten sie die Jury und gewannen jetzt den Berufswettbewerb der angehenden Landschaftsgärtner aus dem FGL Hamburg: Dennis Lühnen und Philipp Römer wollen sich nun im Herbst beim bundesweiten „Landschaftsgärtner-Cup“ für die Teilnahme an der Berufsweltmeisterschaft 2009 qualifizieren.

„GaLaBau“ in Nürnberg am bundesweiten Berufswettkampf teilnehmen. Natürlich sind sich die beiden angehenden Landschaftsgärtner bewusst, dass dort starke Konkurrenz wartet. Schließlich geht es um die Qualifikation: Das „Deutsche Meister team“ darf an der Berufsweltmeisterschaft 2009 im kanadischen Calgary teilnehmen.

Anzeige

TAKEUCHI

Sie brauchen nur einen – aber den Richtigen!

Serienmäßig nur bei der neuen Kompaktbagger-Generation: **TB 228 • TB 235 • TB 250**

- Powertilt 174° schwenkbar
- Hydr. Schnellwechsler
- 1. + 2. Zusatzkreis
- Komfort Greiferumschaltung – Umschaltung für pendelnde Schachtgreifer
- Lasthaken mit Rohrbruchsicherung, Überlastwarneinrichtung und Lasthalteventile
- Kippbare Komfortkabine mit Sicherheitsstruktur ROPS – FOPS – TOPS

Wir zeigen's Ihnen... besuchen Sie uns doch auf der

GaLaBau2008

Nürnberg, 17.-20.9.2008

Halle 7A • Stand 302

NEU

SCHAFFER

Generalimporteur

Wilhelm Schäfer GmbH • Rebhuhnstraße 2-4 • 68307 Mannheim

Tel. 06 21/77 07 126 • Fax 06 21/77 07 129 • info@wschaefer.de • www.wschaefer.de

**Landesmeister im Berufswettbewerb:
Machentanz, Hoffmann, Rukieck und Beyer**

Norddeutsche Erfolgsteams treten in Nürnberg an

Unter den Augen von vielen Tausend Besuchern der Landesgartenschau in der Schleswig-Schleisregion traten jetzt in Schleswig insgesamt 17 Zweier-Teams zum gemeinsamen „12. Norddeutschen Berufswettbewerb“ der Auszubildenden im Garten- und Landschaftsbau von Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern an.

Garten nach Plan bauen

Bei strahlendem Sonnenschein absolvierten die Auszubildenden an den zwei Wettbewerbstagen insgesamt sechs Stationen. Hauptaufgabe war dabei das Bauen einer Gartensituation nach vorgegebenen Plan auf knapp 15 Quadratmetern. Die Teilnehmer mussten dabei beweisen, dass sie die Fertigkeiten in den berufstypischen Arbeiten des Landschaftsgärtners beherrschen, beginnend mit dem Über-

tragen des Planes bis hin zu Pflastern, Mauerbau, Pflanzarbeiten und dem Verlegen von Rollrasen.

Pflanzen richtig bestimmen

Aber auch die anderen fünf Stationen hatten es in sich: Da waren 40 Pflanzen in einem Parcours durch die Themengärten zu bestimmen, Werkzeuge und Materialien mit ihrer Verwendung zu benennen und Geschicklichkeit im Umgang mit Technik zu beweisen. An der fünften Station waren dann die guten Kenntnisse in der Vermessungskunde gefragt. Darüber hinaus galt es, Fragen zur Berufsgenossenschaft und Arbeitssicherheit zu beantworten.

Landessieger wollen jetzt Deutsche Meister werden

Mit Spannung erwarteten die Teilnehmer die Siegerehrung. Wettbewerbssieger und damit



Sonderpreise überreichte BUGA-Maskottchen „Fiete“ den Siegern des „12. Norddeutschen Berufswettbewerbes“ (vorne, v.l.): Philipp Rukieck, Alexander Machentanz sowie Christoph Hoffmann und Alexander Beyer (hinten, l.). Jan Paulsen (vorne r.) und Stefan Momsen (hinten r.) errangen den dritten Platz.

auch Landessieger für Schleswig-Holstein wurden Alexander Machentanz von der Firma Garten- und Landschaftsbau Frank Höhn, Neumünster und Christoph Hoffmann von der Firma Oskar Petersen GmbH Garten- und Landschaftsbau aus Klausdorf.

Wettbewerbszweite und damit Landessieger für Mecklenburg-Vorpommern sind Philipp Rukieck und Alexander Beyer, beide von der Firma Rumpf Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Rampe bei Schwerin.

Die Drittplatzierten kommen beide von der Insel Sylt: Stefan Momsen von der Sylter Gartenpflege Ernst-Otto-Petersen und

Jan Paulsen von der Firma Willi Petersen & Sohn Garten- und Landschaftsbau GmbH.

BUGA-Sonderpreise für Sieger-Teams

Als besondere Überraschung überreichte „Fiete“, das Maskottchen der BUGA Schwerin 2009, den drei Sieger-Teams Sonderpreise der BUGA Schwerin 2009 GmbH. Die Landessieger werden in diesem September ihren jeweiligen Landesverband bei der Deutschen Meisterschaft in Nürnberg vertreten. Das bundesweit erfolgreichste Team darf dann 2009 an der Berufsweltmeisterschaft in Kanada teilnehmen.

Anzeigen

Automatische Bewässerung

- Optimal für Ihren Garten!
- Bequem für Sie!

Rainpro Vertriebs - GmbH für Beregnungsausrüstung
D-21407 Deutsch Evern - Schützenstraße 5
Tel.: 0 41 31 / 97 99-0 - Fax: 0 41 31 / 7 92 05

rain pro
hinter

Besuchen Sie und auf der GaLaBau 2008
Halle 5/5-308

www.eubo-rollrasen.de
Tel.: 0 22 22 - 990 660
Rollrasen
Direkt vom Hersteller
Ihre Oase in grün!
EUBO
EuBo-Rollrasen GmbH & Co. KG - Meuserweg 2 - 53332 Bornheim-Brenig

www.greenforsale.de
Der Baumschulführer mit dem Angebots-Forum - Das Portal für Ihren Einkauf.

**Verkehrssicherheit und fachgerechter
Umgang mit Bäumen ...**

Seminare • Baumkataster • Baumkontrollen • Medien

Arbus - Sachverständigenbüro P. Klug, Tel. 07627/971989
www.arbus.de • www.baumpflege-lexikon.de



Sie absolvierten ein Fortbildungsseminar: Fachliches Know-how rund um den Bau von Schwimmteichen stößt bei Landschaftsgärtnern auf sehr großes Interesse. Die Akademie Landschaftsbau Weihenstephan bietet ab dem Winter 2009 eine siebenwöchige Qualifizierung zum Schwimmteichbauer an.

Foto: alw

Ab Winter 2009: Qualifizierung an der Akademie Landschaftsbau Weihenstephan

Gefragt: Fachwissen zum Bau von Schwimmteichen

Fachliches Know-how rund um den Bau von Schwimmteichen stößt bei Landschaftsgärtnern zurzeit auf sehr großes Interesse. Dies verdeutlicht eine an der Akademie Landschaftsbau Weihenstephan veranstaltete Seminarreihe. In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e. V. (DGfNB) referierten Experten zu den Themen: Planung, Bautechnik, Filterung, Gewässer-

ökologie & Limnologie sowie Wasserpflanzen & Teichpflege.

Zum Stand der Technik

Über 40 Teilnehmer informierten sich an den fünf Seminartagen über die entscheidenden Merkmale beim Bau ökologischer Badeteiche vor allem für Privatgärten. Zusätzlich zum Stand der Technik und aktuellen Erkenntnissen nutzten die Teilnehmer die Chance,

intensiv über eigene Erfahrungen und Problemstellungen beim Schwimmteichbau zu diskutieren.

Zur Fortbildung

Um dem großen Bildungsbedarf in diesem Bereich gerecht zu werden, bietet die Akademie Landschaftsbau Weihenstephan ab dem Winter 2009 eine siebenwöchige Qualifizierung zum Schwimmteichbauer an. Diese

Fortbildungsmaßnahme wurde auf Initiative der DGfNB als Pilotprojekt bereits im Winter 2008 an der DEULA Westerstede erfolgreich abgeschlossen.

① Nähere Informationen sind erhältlich bei der Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH, Wippenhauser Straße 65 in 85354 Freising (Telefon: 08161 4878-16, Fax: 08161 4878-18, E-Mail: info@akademie-landschaftsbau.de) oder im Internet unter: www.akademie-landschaftsbau.de.



Seminare

Seminare zur Fortbildung: Rund um die Spielplatzsicherheit

Die Spielplatzsicherheit steht im Mittelpunkt verschiedener Seminare, die von der Deula Westfalen-Lippe GmbH angeboten werden:

- 25. – 26. August 2008: Spielplatzkontrolle I
Grundseminar. Prüfung zum geprüften Sachkundigen möglich.
- 27. – 29. August 2008: Spielplatzkontrolle II
Aufbauseminar (Voraussetzung: Grundseminar). Prüfung zum geprüften Sachkundigen – Generalinspektion – möglich.
- 11. – 15. August 2008 und 15. – 19. September 2008
Spielplatzkontrolle IV
Kompaktseminar beinhaltet Grund- und Aufbauseminar. Prüfung zum geprüften Sachkundigen

① Nähere Informationen gibt es bei der Deula Westfalen-Lippe GmbH, Bildungszentrum, An der Tönneburg 2 in 48231 Warendorf (Ansprechpartnerin: Bianca Schreiber, Telefon: 02581 635839) oder im Internet unter: www.deula-waf.de

Weitere Seminare zum Thema „Sicherheit auf Spielplätzen – Visuelle Routine-Inspektion und Dokumentation von Spielplätzen“ werden von der Spielplatzmobil GmbH angeboten:

- 21. August 2008: Münster
- 11. September 2008: Mannheim
- 7. Oktober 2008: Nürnberg
- 28. Oktober 2008: Saarbrücken

① Nähere Informationen und Anmeldung bei der Spielplatzmobil GmbH, Badweg 2 in 55218 Ingelheim (Telefon: 06132 432050, E-Mail: info@spielplatzmobil.de) oder im Internet unter: www.spielplatzmobil.de.

Anzeige

Nur das Beste für Ihren Garten- oder Schwimmteich!

Alles klar!

BRILLIANT Wasserpfleger mit Synergie-Effekt

NEU! Überdachsenschutz im Becken

ALGENKILLER Protect

WEITZWASSERWELT

An der Miltenberger Straße o. Nr. • D-63839 Kleinwallstadt
Tel.: +49 (0) 60 22 - 2 12 10 • Fax: +49 (0) 60 22 - 2 19 60
info@weitz-wasserwelt.de

www.weitz-wasserwelt.de
www.biobird.de
www.unipond.de
www.wasser-belebung.de

Weitere Stützpunkthändler gesucht!

Konzeption: gema, E. Röhling, g. Jäger, A. Jäger, alle unter Verwendung der neuesten Konzeption und Produktinformationen.



Termine

FLL-Expertengespräch zum Freiflächenmanagement

Das Seminar der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL) zum Thema „Freiflächenmanagement“ am 1. Oktober 2008 in Bochum spricht mit Vorträgen und Diskussionen sowohl die Wissenschaft als auch die Praxis an. Im laufenden Gelbdruckverfahren (Beginn: 1. August 2008) ergibt sich dabei die Möglichkeit für Experten, besonders während der Diskussionsrunden, ihr Fachwissen in die Veröffentlichung mit einzubringen.

Das Programm:

- Einführung ins Thema, Bedeutung von Normen und Regelwerken
- Datenmanagement für Freianlagen. Wofür Standards?
- Nebenkosten oder not Nebenkosten? Abgrenzungsfragen bei der Abrechnung
- Nichts geht ohne Planung!
- Hohe Gestaltungsqualität und niedrige Gartenpflegekosten. Ein Widerspruch?
- Verträge im Grünflächenmanagement
- Vergabepaxis von Facilityäres Dienstleistungen

Die Zielgruppe:

Mit dem Seminar wendet sich die FLL grundsätzlich an folgende Zielgruppen: private und öffentliche Auftraggeber, kommunale Institutionen, insbesondere Grünflächenämter, Fachverbände, Hochschulen, Landschaftsarchitekten, ausführende Betriebe (insbesondere des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues), (Innen-)Architekten, Fachingenieure zu den jeweils angesprochenen Themen, Produkt- und Systemhersteller sowie Dienstleister zu den jeweils angesprochenen Themen, Sachverständige und Gutachter.

Das Seminar findet statt in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. (GdW) und der German Facility Management Association (GEFMA), Deutscher Verband für Facility Management e. V.).

① Weitere Informationen und das vollständige Programm sind ab August auf der FLL-Webseite abrufbar. Vormerkungen werden gern entgegen genommen in der Geschäftsstelle der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), Colmantstraße 32 in 53115 Bonn (Telefon: 0228/690028, Fax: 0228 690029, E-Mail: info@fll.de) oder im Internet unter: www.fll.de.

Neue FLL-Veröffentlichung gibt wertvolle Pflegeempfehlungen

Jungbäume und Sträucher: Fachbericht zur Pflege

Bäume und Sträucher sind lebende Organismen, die sich ständig verändern. Gestalterische Ziele der Planung beim Einsatz von Bäumen und Sträuchern werden häufig erst nach Jahren oder Jahrzehnten erreicht. Wichtige Voraussetzung dafür, dass solche Ziele erreicht werden, sind eine gute Pflanzenqualität, eine tiefgründige Bodenvorbereitung, eine fachgerechte Pflanzung und eine sachgemäße Pflege.

Mit dem neuen FLL-Fachbericht zur Pflege von Jungbäumen und Sträuchern wird sowohl Landschaftsarchitekten (die bereits in der Planungsphase darüber entscheiden, ob eine Pflanzung pflegeintensiv wird), als auch Landschaftsgärtnern (die gehalten sind, die gestalterischen Intentionen des Architekten umzusetzen und weiterzuentwickeln), eine Broschüre an die Hand gegeben, die in komprimierter und handlicher Form Pflegeempfehlungen vermittelt.

Auf insgesamt 40 Seiten (mit 18 Schwarz/Weiß-Zeichnungen) werden

- Pflegemaßnahmen im Pflanzenumfeld,
- Schutz- und Schnittmaßnahmen sowie
- Schnitzeitpunkt und
- das geeignete Werkzeug für Jungbäume und Sträucher erläutert.

Außerdem gibt der Fachbericht Aufschluss über den Einsatz von Wundverschlussmitteln und die Verwertung und Entsorgung von Schnittgut. Verweise auf Vorschriften und Hinweise zur Baustellenabsicherung, die zu beachten sind, runden die Informationen ab. Insgesamt 18 Zeichnungen verdeutlichen die Pflegeempfehlungen.

① Der Fachbericht zur Pflege von Jungbäumen und Sträuchern (ISBN: 978-3-940122-10-0) ist erhältlich bei der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), Colmantstraße 32 in 53115 Bonn (Telefon: 0228 690028, Fax: 0228 690029, E-Mail: info@fll.de). Nähere Informationen auch im Internet unter: www.fll.de.

Anzeigen

Aluminium-Auffahrschienen
von 0,4 t – 30 t
Schumacher Verladesysteme
Preiswerte, zertifizierte Qualität
Tel.: 02 21 / 6 08 66 96
Fax: 02 21 / 6 08 65 53
www.auffahrschienen.com
GaLaBau 2008: Halle 7/7-337

Hacienda Terrassenplatten

www.hacienda.eu
GaLaBau 2008: Halle 4/4-108

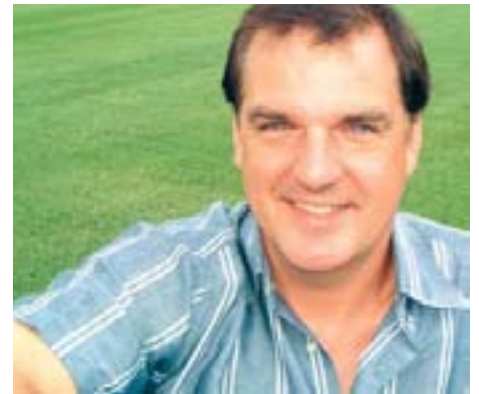

www.regenwasser-profis.de
www.arena-pflastersteine.de


• Bagger • Dumper • Kompressoren
• Radlader • Walzen • Verkauf und Miete
michels
MICHEL'S GMBH & CO. KG, Max-Planck-Str. 40-42 • 47608 Geldern
Telefon (02831) 131-0 • Teletax (02831) 89001
Internet: www.michels-online.de


Teiche und Wasserpflanzen
Schwimmteiche
Teichabdichtungen
Bewachsene Dächer
neu! Wirbelschalen
re-natur
Charles-Roll-Weg 24 • 24601 Buhleberg
Tel. 0 43 23 / 90 10-0 • Fax 0 43 23 / 90 10 33
www.re-natur.de • e-mail: info@re-natur.de



Ganz im Trend bei Fußballern und Gartenfreunden: Fertigrasen – maschinell vom Acker geschält – ist ein wichtiger Baustoff. Er gehört zu den Elementen, die aus dem Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau nicht mehr wegzudenken sind.



Zur Fußball-Europameisterschaft 2008: Rasenzüchter Thomas Büchner aus Hessen lieferte das perfekte Grün für die Stadien in Basel und Klagfurt.

Fotos (2): Privat

Hessischer Rasenzüchter Thomas Büchner lieferte Grün für EM-Viertelfinale in Basel

Perfekter Rasen zur Fußball-Europameisterschaft 2008

Zur Fußball-Europameisterschaft 2008 in Österreich und der Schweiz waren auch der Rat und die Hilfe von Landschaftsgärtnern aus Deutschland gefragt. Wo sich die Rasenspielfläche zum EM-Viertelfinalspiel Portugal: Deutschland in Basel wunderschön grün und perfekt geschnitten präsentierte, da hatte ein Rasenzüchter aus Hessen seine Hände mit im Spiel: Thomas Büchner aus Alsbach-Hähnlein (Landkreis Darmstadt-Dieburg) ist einer der angesehensten und größten Rasenzüchter Deutschlands, der nach der Fußball-WM 2006 im eigenen Land nun auch bei der Europameisterschaft 2008 in den Stadien

von Basel und Klagfurt für das ideale Grün sorgte – mit strengen Auflagen für den natürlichen Bodenbelag.

Perfekte Kombination für Spielerfüße

„Der perfekte Rasen für die EM ist tiefgrün-bläulich, er muss dicht sein, einen idealen und offiziellen Schnitt von 23 Millimetern haben und keine Schadstellen“, so Thomas Büchner. Mit einer Mischung aus Wiesenrispe und Weidelgras hatte der Hesse für die Europameisterschaft eine perfekte Kombination für die Spielerfüße gefunden. Anfang 2007 wurde der Rasen ausgesät, drei Wochen vor

Beginn des Fußball-Events wurden die rund 15 Meter langen Rasenrollen verlegt.

Mit Spezialmaschinen geerntet

Mit seinem erfolgreichen Fertigrasen, der mit Spezialmaschinen auf Anzuchtflächen in Südhessen geerntet wird, liegt der Experte nicht nur bei Fußballern im Trend. Fertigrasen – maschinell vom Acker geschält – ist ein wichtiger Baustoff und gehört zu den Elementen, die aus dem Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau nicht mehr wegzudenken sind. „Der Umgang mit Fertigrasen hat sich entwickelt: War es früher ein spezielles und teures Verfahren für

Problem Bereiche im Rasen, ist es längst eine erschwingliche Alternative zur Ansaat“, so Thomas Büchner.

Grüne Visitenkarte – auch für den privaten Traumgarten

Für Thomas Büchner ist Rasen eine wichtige grüne Visitenkarte – auch für den privaten Traumgarten gilt aus Erfahrung: Da es sich beim Fertigrasen um lebendiges und somit sensibles Pflanzenmaterial handelt, muss natürlich auf eine entsprechende fachgerechte Pflege unmittelbar nach dem Verlegen, aber auch nach dem Anwachsen geachtet werden.

Anzeigen

- mobil per Handy
- stationär in der Werkstatt
- schnell * einfach * zuverlässig

time report®
Die Überall-Zeiterfassung
Lohn- & Kostenauswertung



„Stundenzettel“ einfach per Mobiltelefon,
denn Autoschlüssel, Portemonnaie
und Handy hat jeder dabei!

time report® Ralph-Hendrik Heß & Frank Prein GbR
Sperberstraße 25, 16556 Borgsdorf
Telefon: (04331) 340773
vertrieb@time-report.de
www.time-report.de

GaLaBau 2008, Halle 4, Stand 445

PROCONTEC GMBH



ASPEN

**Alternative
Kraftstoffe und Kettenöle**
für Landwirtschaft, Forst und Garten

*schonen Ihre Gesundheit und die Umwelt und
erhalten die Betriebsbereitschaft Ihrer Geräte*

— Preise - Infos - Bestellung —

www.aspenkraftstoffe.de

Tel. 08669 12636



Die gesparte Zeit gehört Ihnen!

WinArboR®

Die Branchensoftware
für den GaLaBau

... mit Pocket-PC -
und CAD - Anbindung

Rita Bosse Software GmbH
Friedrichshener Str. 20, D - 20188 Edewecht
Tel. +49(0)4486 - 92810, www.rta-bosse.de

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau 2008 in Halle 4/4-300



Unsere Rasentypen:

- Spielrasen
- Schattenrasen
- Greensrasen
- Mediterranrasen
- Premiumrasen
- Sportrasen

Gebr. Peiffer 
FERTIGGRASEN-ZUCHTBETRIEB
Verkauf Liefern Verlegen

Peiffer Niederrhein	Peiffer Ruhrgebiet
Im Fonger 14	Berliner Straße 88
47877 Willich	44867 Bochum
Tel. 02154/955150	Tel. 02327/328446
www.rasen-peiffer.de	

Tiefenlockerung Bodenbelüftung
Revita Bodensanierungs- u. Baumpfleegeräte
Pfahl- u. Pfostenrammen - Turbo-Digger

 **MTM Spindler & Schmid GmbH**
D-72535 Heroldstatt
Fon 07389-600 Fax 07389-390
www.mtm-spindler-gmbh.de



FERDI HOMBACH
Holzverarbeitung nach Maß

Wieserhof 3 • 57537 Wissen / Sieg
Tel.: (0 27 42) 60 26 • 60 27 • Fax (0 27 42) 62 11
Holzverarbeitung.Hombach@t-online.de • www.ferdi-hombach.de

VGL Nordrhein-Westfalen: Acht Prozent mehr Fachunternehmen als Mitglieder

Landschaftsgärtner blicken optimistisch nach vorn

Deutlich mehr Auszubildende und gut gefüllte Auftragsbücher – die Landschaftsgärtner in NRW haben allen Grund, optimistisch nach vorn zu blicken. Dies machte Manfred Lorenz, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. (VGL), jetzt bei der Mitgliederversammlung des Landesverbandes in Oberhausen deutlich. Und auch der Verband selbst ist auf einem guten Weg: In 2007 konnte die Zahl der Mitgliedsunternehmen um acht Prozent auf 811 Firmen gesteigert werden.

Größter Zulauf durch Vorteile im Verband

Bei den kleineren Fachunternehmen mit bis zu fünf Arbeitskräften hat der VGL den größten Zulauf zu verzeichnen. 33 Neumitglieder fallen in diese „Betriebsgruppe 1“. Für das Präsidium und die Geschäftsführung des Landesverbandes ist dies ein Zeichen dafür, dass immer mehr Unternehmen

den Nutzen der Verbandszugehörigkeit erkennen.

„Ich kann für 2007 für unsere Branche eine Vollbeschäftigung feststellen“, hob Lorenz hervor. Allerdings sei das Jahr spannend verlaufen. Ein angenehmer Witterungsverlauf bis ins Frühjahr hinein mit folgenden feuchten Monaten wie auch die Explosion der Energie- und Materialkosten hätten zu einem ziemlichen Auf und Ab geführt.

Privatgartenmarkt wächst weiter

Wie der VGL-Präsident ausführte, wächst der Privatkundenmarkt weiterhin. Inzwischen würden in NRW nahezu 50 Prozent des Branchenumsatzes mit privaten Auftraggebern erzielt. Lorenz führte dies auf die bundesweite Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner zurück.

Für die positive Entwicklung der Mitgliedsunternehmen ist nach Ansicht von Lorenz aber auch das Finden und Halten guter Fachkräfte bedeutsam. Als Erfolg wertete



Personen

Herzlichen Glückwunsch

Reimer Meier aus Hohenaspe vollendet am 16. August 2008 sein 65. Lebensjahr. Der engagierte GaLaBau-Unternehmer übernahm 1974 den väterlichen Betrieb und gehört seit über 30 Jahren dem Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein e. V. (FGL) an. Maßgeblich prägte er die Entwicklung des Landesverbandes seit 1981 zunächst im FGL-Vorstand und seit März 1994 bis heute als erster Vorsitzender des Fachverbandes mit. Nicht nur auf Landesebene, sondern

auch auf Bundesebene ist Reimer Meier zum Wohl des grünen Berufsstandes aktiv. So gehört er als FGL-Vorsitzender auch dem Hauptausschuss des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) an. Nunmehr seit über 20 Jahren ist er außerdem als Prüfer bei Gehilfen- und Meisterprüfungen im GaLaBau tätig. Von 1979 bis 1994 war er Mitglied im seinerzeitigen BGL-Ausschuss Ausbildung. Und von 1986 bis 1994 wirkte er im Vorstand des Ausbildungsförderwerkes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.



Sie stellten sich bei der VGL-Mitgliederversammlung den Fragen der Teilnehmer (v.l.): Dr. Karl Schürmann und Michael Gotschika von der Geschäftsführung sowie fürs Präsidium Arnd Meyers, VGL-Präsident Manfred Lorenz, Vizepräsident Hans Christian Leonhards, Vizepräsident Peter Knappmann, Markus Schwarz, Michael Daldrup, Vizepräsident und Schatzmeister Stefan Beber und Margareta Kulmann-Rohkemper.

Foto: Michael Henrichs

er einen weiteren Anstieg der Ausbildungszahlen um elf Prozent im vergangenen Jahr auf 2.840 Auszubildende.



Laut Professor Dr. Ulrich Breilmann spielen für die Mitarbeitergewinnung und -bindung neben der Entlohnung künftig vermehrt „weiche“ Faktoren eine Rolle.

Mitarbeiterführung

Zum Rahmenprogramm der Mitgliederversammlung gehörten verschiedene Workshops: Mehr als 130 Teilnehmern boten sich darin Möglichkeiten, Lösungen für betriebsrelevante Fragestellungen zu finden. Auf großes Interesse stieß die „Persönlichkeitsorientierte Mitarbeiterführung“. Dabei verdeutlichte Professor Dr. Ulrich Breilmann von der Fachhochschule Gelsenkirchen, in Zukunft werde es für die Unternehmen immer wichtiger, sich mit den Stärken, Schwächen und individuellen Lebensumständen ihrer Mitarbeiter zu befassen. Denn Fach- und Führungskräfte schauten nicht nur darauf, ob sie angemessen entlohnt würden. Sie wollten sich zumeist weiter entwickeln können. Und sie

Knappmann und Leonhards wiedergewählt

Für vier von elf Positionen im Präsidium des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. standen bei der jüngsten Mitgliederversammlung Wahlen an: Erfolgreich der Wiederwahl stellten sich die beiden VGL-Vizepräsidenten Peter Knappmann (Essen) und Hans Christian Leonhards (Wuppertal). Zudem wurde Markus Schwarz (Greven) als Präsidiumsmitglied bestätigt. Neu ins VGL-Präsidium wählten die Teilnehmer der Versammlung Arnd Meyers (Krefeld).

Darüber hinaus gehören dem Präsidium weiterhin VGL-Präsident Manfred Lorenz (Bergisch Gladbach), die Vizepräsidenten Stefan Beber (Hattingen) und Lothar Johanning (Minden) sowie Michael Daldrup (Havixbeck), August Forster (Bonn), Margareta Kulmann-Rohkemper (Marl) und Josef Mennigmann (Hamm) an.

achteten stärker als früher darauf, wie in einem Unternehmen miteinander umgegangen werde.

Mit Image-Motiven werben

In einem anderen Workshop stellten die GaLaBau-Unternehmer Thomas Kramer (Olpe) und Konrad Herz (Gelsenkirchen) vor, wie sich die Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner für die individuelle Firmenwerbung einsetzen lässt. Sie berichteten von guter Resonanz auf die vorhandenen Anzeigenmotive – nicht zuletzt aufgrund von Wiedererkennungseffekten durch die bundesweite Kampagne. Die zur Verfügung gestellten Anzeigen-Vorlagen seien einfach zu verwenden und könnten durch eigene Motive und Slogans relativ leicht für die indi-

viduelle betriebliche Öffentlichkeitsarbeit verändert werden.

Optimales Zeitmanagement

Ferner gab es einen Workshop für die Erfa-Gruppe GaLaBau Women: Andrea Lameck von 360° Business Consulting (Kirchhellen) zeigte dabei auf, wie sich mit Zeitmanagement die Gratwanderung zwischen Familie, Haushalt und Beruf erfolgreich meistern lässt. Dabei riet die Referentin, sich nicht verunsichern zu lassen. Vor allem sollten unternehmerisch tätige Frauen das „weibliche Organisationspotenzial nutzen“, das sie täglich im Familienmanagement unter Beweis stellten. Wichtig sei, „nein“ zu sagen und „Zeitdiebe“ charmant auszuschalten, so Andrea Lameck.

Anzeige

Am Brunnengewännchen 1
68623 Lampertheim-Hüttenfeld
Tel. 06256-85980-0
Fax. 06256-85980-20
info@buechner-rasen.de

BUCHNER
FERTIGGRAS

www.buechner-rasen.de

(AuGaLa) mit. Engagiert hat er sich unter anderem auch für die erste Landesgartenschau in Schleswig-Holstein eingesetzt, die in diesem Jahr in der Schleswig-Schlei-Region veranstaltet wird.

Ludwig Scheidtmann neuer Vorsitzender

Ludwig Scheidtmann aus Marl ist neuer Vorsitzender des Bezirksverbandes Westfalen-West im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. (VGL). Der Garten- und Land-

schaftsbau-Unternehmer löste den Gelsenkirchener Unternehmer **Konrad Herz jun.** ab, der das Amt auf Grund anderer ehrenamtlicher Verpflichtungen kurzfristig abgeben musste. Als stellvertretender Bezirksverbandsvorsitzender ist weiterhin **Guido Venhoff** aus Haltern aktiv. Ziel des im vorigen Jahr gegründeten Bezirksverbandes ist es unter anderem, die Interessen der GaLaBau-Fachunternehmen in den Städten Gelsenkirchen und Bottrop sowie den Kreisen Recklinghausen und Borken zu bündeln.



Siegerteam (vorn) bei der Arbeit: Die beiden Landschaftsgärtner-Nachwuchskräfte Josef Schieber und Simon Jungnickel zeigten beim „Sachsen-Cup 2008“ die besten Leistungen und errangen den ersten Platz.

Fotos (2): VGL Sachsen



VGL-Präsident Werner Eyßer (2.v.r.) freute sich mit Sebastian Wager und Ronny Mayer (beide: Frauenrath Landschaftsbau GmbH Bretnig): Die Zweitplatzierten beim „Sachsen-Cup“ werden den Landesverband beim bundesweiten „Landschaftsgärtner-Cup 2008“ in Nürnberg vertreten.

VGL Sachsen: Neun Teams am Start beim Berufswettbewerb „Sachsen-Cup 2008“

Josef Schieber und Simon Jungnickel als Sieger geehrt

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V. (VGL) veranstaltete jetzt im Berufsbildungswerk in Borthen seinen vierten „Sachsen-Cup“, den Berufswettkampf der Landschaftsgärtner. Neun Teams des Garten- und Landschaftsbaues kämpften um den Sachsenmeistertitel des Landschaftsgärtner-Nachwuchses. Die Wettbewerbsaufgabe lautete: „Bau eines Gartens nach Plan“.

Gartenplan gekonnt umsetzen

Insgesamt 18 Auszubildende und Jungfacharbeiter aus den sächsischen Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaues stellten dabei ihre Grundfertigkeiten als Landschaftsgärtner unter Beweis. Auf einer Gesamtfläche von 130 m² zeigten die Teilnehmer, wie sie auf

der Grundlage eines Gartenplanes eine komplette Baustelle einrichten und das Projekt umsetzen können.

Kleinen Teich angelegt und Natursteinmauer errichtet

Gefordert waren Tätigkeiten wie der Umgang mit Vermessungstechnik, das Anlegen von Wegen und das Bauen von Mauern aus Naturstein, das Verlegen von Rollrasen und Pflanzen eines Baumes sowie das Anlegen eines kleinen Teiches – eben ein breites Spektrum der Ausbildungsinhalte eines Landschaftsgärtners.

Gute Leistungen – gute Zukunftsperspektiven

VGL-Präsident Werner Eyßer beglückwünschte alle Teilnehmer,

die mit ihren Projekten das hohe Niveau in der Berufsausbildung im GaLaBau widerspiegeln. Er betonte, die Teilnehmer hätten mit ihren gezeigten Leistungen gute berufliche Zukunftsaussichten. An der Siegerehrung nahmen Vertreter der Ausbildungsbetriebe, Eltern und Angehörige der Wettbewerbsteilnehmer, Dr. Stiehler vom Regierungspräsidium in Chemnitz und Vertreter des Sächsischen Junggärtnerverbandes teil.

Ihre Leistungen waren die besten: Josef Schieber und Simon Jungnickel (beide von der Landeshauptstadt Dresden) errangen den ersten Platz beim „Sachsen-Cup 2008“ – das Team überschreitet im Herbst aber leider die Altersgrenze für die Teilnahme der Nachwuchskräfte am Bundeswettbewerb und kann daher nicht in Nürnberg dabei sein.

Wager und Mayer treten beim Bundeswettbewerb an

Sebastian Wager und Ronny Mayer beide vom Unternehmen Frauenrath Landschaftsbau GmbH

Bretnig, belegten den zweiten Platz und werden für den VGL Sachsen beim bundesweiten „Landschaftsgärtner-Cup“ im September an den Start gehen. Einen weiteren zweiten Platz vergab die Jury an das Team Georg Kahsnitz und Marcel Caspari (beide vom Unternehmen Grüne Landschaft GmbH Landschaftsbau Großpötz). Der dritte Platz ging an Birgit Fiedler und Dominik Leichtle (beide: Heft Garten- und Landschaftsbau in Zweinig bei Rosswein).

Einblicke in den grünen Beruf

Der Berufswettbewerb wurde im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ veranstaltet. Viele Besucher schauten den Teilnehmern interessiert über die Schultern, darunter Schüler und Jugendliche mit ihren Eltern, die sich über die Berufsausbildung zum Landschaftsgärtner informieren wollten, Vertreter der Agenturen für Arbeit und ARGEN sowie Berufsschullehrer und Ausbilder.

Anzeigen



Die Landschaftsgärtner wollen in Kürze am Max-Eyth-See in der Stuttgarter Stadtmitte ein „grünes Klassenzimmer“ bauen. (Von links): Im Vorfeld zu dem Projekt eröffneten Ministerpräsident Günther H. Oettinger, Kabarettist/Landschaftsgärtner Christoph Sonntag, Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster und Herbert Moser (Geschäftsführer der Landesstiftung Baden-Württemberg), jetzt eine Wasserleitung. Sie soll dem stark von Erholungssuchenden frequentierten See frisches Wasser zuführen. Foto: ISTE

VGL Baden-Württemberg unterstützt das Max-Eyth-See-Programm in Stuttgart

Landschaftsgärtner bauen „grünes Klassenzimmer“

Der Kabarettist Christoph Sonntag fordert: „Der Max-Eyth-See soll sauber werden.“ Dabei wird er tatkräftig vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL) unterstützt. Jetzt eröffneten der baden-württembergische Ministerpräsident Günther H. Oettinger und Dr. Wolfgang Schuster, Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart, die Wasserleitung. VGL-Präsidiumsmitglied Martin Joos und Reiner Werler, Regionalvorsitzender der Region Stuttgart, freuten sich, dass die Realisierung dieses Projektes so schnell erfolgen konnte. „Denn bereits im Herbst wollen wir mit unserem Beitrag, dem Bau eines „Klassenzimmers am See“, beginnen“, erklärten die beiden Verbandsvertreter.

Zum Max-Eyth-See, in der Mitte Stuttgarts gelegen, kommen an Wochenenden Tausende von Besuchern, um sich zu erholen. Der Kabarettist Christoph Sonntag, ein studierter Landschaftsgärtner, hat im vergangenen Jahr eine Initiative zur Rettung des Max-Eyth-Sees gestartet. Im Mittelpunkt der Aktion stehen der Bau und die Unterhaltung einer Wasserzuleitung und der Bau eines Sprudlers, um so

dem Max-Eyth-See frisches Wasser zuzuführen und das „Umkippen“ des Sees zu verhindern.

Reiner Werler: „Der VGL Baden-Württemberg ist als Seepate gerne mit ins Boot gestiegen. Denn bei diesem Projekt können wir zeigen, dass Landschaftsgärtner auch Experten im Umwelt- und Naturschutz sind.“ Im Herbst 2008 wird das Projekt „Klassenzimmer am See“ realisiert. Zusammen mit Auszubildenden des Garten- und Landschaftsbaues wird nach einer Planung des Landschaftsarchitekten Christof Luz (Stuttgart) ein offenes Klassenzimmer gebaut. „Schülerinnen und Schüler werden hier auch unter der Anleitung von Landschaftsgärtnern aus der Natur über die Natur lernen“, zeigte Martin Joos auf, der im Präsidium des VGL Baden-Württemberg für das Thema Ausbildung zuständig ist.

Nach dem im Herbst die Zufuhr von Frischwasser durch die Gestaltung eines oberirdischen Wasserlaufs noch einmal optimiert ist, treten die Landschaftsgärtner ein weiteres Mal auf den Plan und runden mit einer ökologisch wertvollen Uferbepflanzung und der Einrichtung einer Schilfzone die Aktion ab.

Anzeigen

Wir sorgen für die **Sicherheit** Ihrer Kinder ...



Spielplatzmobil GmbH
Badweg 2
55218 Ingelheim
Tel.: 06132-432050
Fax: 06132-432057
info@spielplatzmobil.de
www.spielplatzmobil.de

- Bauabnahme
- Normgerechte Prüfung von Spielplätzen
- Seminare
- Digitale Spielplatzverwaltung

Garten- und Pflanzenfotografie
Flyer und und und
Photo DESIGN
Udo Krebs Dipl.-Ing.
An der Ostheide 2
45529 Hattingen
0178 29 35 414
www.la-vie-photo.de
info@la-vie-photo.de

KIEPENKERL
PFLANZENZÜCHTUNG
• Majestic-Qualitätsrasen aus Spitzensorten
• Rasenmischungen für alle Bereiche - auch nach Ihren Vorgaben
• Kiepenkerl-Blumenzwiebeln
• Stauden
• Rollrasen
Bitte fordern Sie unseren aktuellen Katalog an:
48321 Everloh (Kreis Warendorf) - Postfach 1263
Tel. (0 25 65) 670 - 230 - Fax (0 25 65) 670 - 270
e-mail: mokers@niebelung.de
Ihr zuverlässiger Partner
für den Garten- und Landschaftsbau

Seilz
Bau- & Industrietechnik
DONGIL® Gummiketten
Zuverlässig in Erstausrüstung und Ersatz
Bau- & Industrietechnik, Seilz
Rauschwalder Str. 48a, D-02826 Görlitz
Tel.: 03581/318840 Fax: 03581/318841
E-Mail: post@bau-industrietechnik.de
Internet: www.bau-industrietechnik.de

OB RUND - OB ECKIG
AUSGEPLASTERT ODER BEPFLANZT
Jetzt auch in Edelstahl!
Revo
SCHACHTDECKEL
VOLBERS-REDEMANN · Chemnitzer Straße 13 · 49078 Osnabrück
Tel. 05405/94133 · Fax 05405/94135 · Internet: www.revo-deckel.de

Hacienda Terrassenplatten
www.hacienda.eu
GaLaBau 2008: Halle 4/4-108

Aluminium-Auffahrschienen
von 0,4 t - 30 t
Schumacher Verladeysteme
Preiswerte, zertifizierte Qualität
Tel.: 02 21 / 6 08 66 96
Fax: 02 21 / 6 08 65 53
www.auffahrschienen.com
GaLaBau 2008: Halle 7/7-337



Sie wünschten gutes Gelingen beim Wettbewerb um den „Jugendpreis 2008“: Bundestagsabgeordneter Thomas Strobel (l.), der baden-württembergische Ministerpräsident Günther H. Oettinger (2.v.l.), Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch (Mitte) und VGL-Präsident Erhard Anger (2.v.r.).

Foto: Nicklas



„Jugendpreis 2008“: Die sechs besten Nachwuchsteams aus dem baden-württembergischen Garten- und Landschaftsbau stellten sich gemeinsam mit Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch (Mitte) und VGL-Präsident Erhard Anger (l.) zum Erinnerungsfoto.

Foto: Murat

VGL Baden-Württemberg: Sechs Teams am Start beim „Jugendpreis 2008“

Tobias Bohnert und Andreas Waldvogel holten den Sieg

Die sechs besten Nachwuchsteams des Garten- und Landschaftsbaues kämpften am Eröffnungstag der Landesgartenschau (LGS) Bad Rappenau auf dem LGS-Gelände um den baden-württembergischen Meistertitel der Landschaftsgärtner-Auszubildenden. Die Sieger des „Jugendpreises 2008“, Tobias Bohnert und Andreas Waldvogel, qualifizierten sich für den Bundeswettbewerb: Der „Landschaftsgärtner-Cup 2008“ wird im September im Rahmen der Fachmesse „GaLaBau“ in Nürnberg ausgerichtet.

Ministerpräsident Oettinger wünschte gutes Gelingen

Der baden-württembergische Ministerpräsident Günther H. Oet-

tinger besuchte bei seinem Rundgang über die LGS Bad Rappenau auch den Wettbewerb der Landschaftsgärtner-Auszubildenden. Er wünschte den Teilnehmern gutes Gelingen für den Wettbewerb und viel Erfolg auf ihrem beruflichen Weg als Landschaftsgärtner.

Sieger des „Jugendpreises 2008“ sind Tobias Bohnert vom Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen OTL Ortenauer Tief- und Landschaftsbau GmbH aus Oberkirch und Andreas Waldvogel vom Ausbildungsbetrieb Team Grün Furtner GmbH aus Buchenbach. Den zweiten Platz belegten Sven Dermann und Timo Kalupar, beide vom Garten- und Landschaftsbau-Betrieb R + E Hiller aus Mötzingen. Auf den

dritten Platz kam das Team Patrick Käss vom Garten- und Landschaftsbau-Betrieb R + E Hiller aus Mötzingen und Joachim Klein vom Ausbildungsbetrieb Schmid Garten- und Landschaftsbau aus Kornwestheim.

Zu den sechs besten Zweier-teams, die sich am Jugendpreis 2008 beteiligt haben, gehören außerdem die Teams Daniel Weber (Roland Jung GmbH aus Ellhofen) und Dominic Puritscher (Ehrmann GmbH & Co.KG aus Bietigheim-Bissingen), Roman Stephan und Dominic Hengge (beide: Firma Kappler aus Wangen im Allgäu) sowie Markus Cerny (Firma Hubert Neher aus Schorndorf) und Martin Vollmer (Firma Martin Prengel aus Weilheim/Teck).

Lob von der Staatssekretärin

Friedlinde Gurr-Hirsch, Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung und ländlichen Raum Baden-Württemberg, und Erhard Anger, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL), nahmen gemeinsam die Preisverleihung vor. Beide hoben das hohe Ausbildungsniveau im Garten- und Landschaftsbau hervor. „Mit diesen Leistungen können die jungen Landschaftsgärtner in eine positive berufliche Zukunft schauen“, versicherte Erhard Anger.

Sechs Stunden Bauzeit

Die landschaftsgärtnerische Aufgabe lautete: „Bau eines Gartenteilsstücks nach Plan“. Auf einer Fläche von neun Quadratmetern mussten alle Grundfertigkeiten eines Landschaftsgärtners unter Beweis gestellt werden.

Die Teilnehmer haben gezeigt, dass sie Pläne lesen und auf eine Fläche übertragen können, dass sie in der Vermessungstechnik ebenso fit sind, wie in den Natursteinarbeiten und der Betonsteinverarbeitung und dass sie sich mit Pflanzen auskennen! „Außerdem haben sie ihre Teamfähigkeit und gute Nerven bewiesen – Eigenschaften, die wir Landschaftsgärtner in unserem Beruf unbedingt brauchen“, so Erhard Anger. Er freute sich außerdem über die engagierte Unterstützung des Wettbewerbes durch eine Vielzahl von Sponsoren, darunter auch das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg.

In der Jury wirkten folgende Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer mit: Christine Walzbeller (Nagold), Niels C. Thomas (Schwäbisch Hall), Oliver Senn (Freiburg) sowie Michael Epple, freier Landschaftsarchitekt aus Talheim, und Peter Emmerich, Ausbilder am Überbetrieblichen Ausbildungszentrum für den Garten- und Landschaftsbau.

Anzeige

Die große Branchenmesse vom 17.-20. September in Nürnberg

Neuigkeiten zur „GaLaBau 2008“

Neue Struktur im Düngerprogramm bei Eurogreen

Ausgelöst durch die erfolgreiche Einführung der Golf-Dünger mit dem Pflanzenstärkungsmittel P56 in 2007 haben die Betzdorfer Rasenspezialisten von Eurogreen das Programm der Langzeit-Rasendünger erheblich ausgeweitet. So umfasst das aktuelle Programm neben den erfolgreichen P56-haltigen Produkten für den Tiefschnittbereich (Golf, Sportstadien) ab sofort auch eine große Auswahl an Produkten mit Pflanzenstärkungsmitteln (P56, Proradix Turf) für den Sport- und Freizeitmarkt und den GaLaBau.

Ziel der Produkt-Entwickler von Eurogreen war es, den starken Produkten einen weiteren Zusatznutzen mitzugeben. Düngen und gleichzeitig die Pflanzen stärken; außerdem soll die Stresstoleranz durch gesündere, kräftigere Pflanzen bei jeder Düngung gestärkt werden. Das ist sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll, da deutlich weniger chemische Pflanzenschutzmittel gebraucht und ausgebracht werden müssen.

Die klassischen Produkte wird es natürlich weiterhin geben bei Eurogreen. Diese sind in der neuen Struktur in der BASIC-Line zusammengefasst. „Eine konsequente Maßnahme für Eurogreen, sich den Anforderungen eines immer unübersichtlicher werdenden Düngemarktes durch ein klar strukturiertes Programm zu stellen“, so Peter Kappes, Marketingleiter Eurogreen.

Eurogreen, Industriestraße 83-85, 57518 Betzdorf, Telefon 02741 281341, info@eurogreen.de, www.eurogreen.de – GaLaBau: Halle 5, Stand 219



Gut gedüngt ist halb gewonnen

HKL baut Kompetenz weiter aus

HKL Baumaschinen baut seine Kompetenz im Bereich Raumsysteme weiter aus. In den vergangenen Monaten errichtete der führende Baumaschinen-Vermieter weitere Kompetenzzentren für Raumsysteme: Neben Rüdersdorf bei Berlin und Bernburg in Sachsen-Anhalt kommen die Kompetenzzentren in Hamburg-Wilhelmsburg und in Langenfeld bei Düsseldorf. Das mit Abstand größte entsteht derzeit in Dortmund; die Fertigstellung ist bis Ende 2008 geplant.

An 35 der insgesamt 110 HKL-Niederlassungen sind Container zur Miete und zum Kauf erhältlich – deutschlandweit verfügt HKL über 7.000 Mieteinheiten. So stehen jederzeit ausreichende Mietkontingente in allen Ballungsgebieten bereit. Ein Vorteil, den überregional agierende Bauunternehmen zu schätzen wissen, da sie häufig auf schnelle Verfügbarkeit angewiesen sind.

Das Angebot von HKL umfasst Container für jeden Einsatz: Büro-, Material-, Sanitär-, Unterakts- und Spezialcontainer. Ein Logistikteam übernimmt Transport und Aufbau. Die Raumsysteme von HKL sind nicht nur im Baubereich einsetzbar. „Wir realisieren auch große Projekte für Industrieunternehmen und Kommunen“, erklärt Jörg Ruppert, Fachberater bei HKL. „Unsere CAD unterstützten Kompetenzzentren garantieren eine fachmännische Beratung und Planung sowie den kompletten schlüsselfertigen Aufbau.“

HKL, Lademannbogen 130, 22339 Hamburg, Telefon 040 538021, info@hkl-baumaschinen.de, www.hkl-baumaschinen.de – GaLaBau: 7, 224



Ein HKL-Standort von vielen

Filmpremiere in Nürnberg

Den Einbau von Gefa-Kronensicherungen kann man sich nun auch auf Video anschauen. Der Film, den Gefa Fabritz über ihre Hohlseile, Gurtband-Schnallen-Systeme und Schlaufenbänder drehen ließ, ist erstmals auf der GaLaBau zu sehen. Pünktlich zur Premiere am 17.09.08 ist der Streifen



Gefa goes Hollywood

online auf der Firmenhomepage zu verfolgen. „Wir haben zu unserem Film über die Ballenverankerung so viel Positives gehört, dass der Dreh über die Kronensicherung eine logische Folge war. Man kann sich praxisnah von den Vorteilen überzeugen und lernt auch etwas über den Einbau“, so Geschäftsführer Thorsten A. Fabritz. Und wie es sich zur Filmpremiere gehört, hat die Gefa auch ihren Messestand umgestaltet. Farbige Bodenelemente weisen den Weg zu den Produkten. Zu sehen, hören und fühlen sind dort u.a. Baumbefestigungen, Bodenzuschlagstoffe, Beregungssysteme (Greendrop), Seed & Sorb (Mantelsaatgut mit XXL-Wasserspeicher) und vieles mehr.

Gefa Fabritz GmbH, Elbestraße 12, 47800 Krefeld, Telefon 02151 494749, info@gefa-fabritz.de, www.gefa-fabritz.de GaLaBau: Halle 4, Stand 507

Manzke pflegt den Teich

Teichsauger der Firma Manzke aus Volkmarsdorf bei Lüneburg sorgen mit optimiertem Filtersystem für klare Verhältnisse. Für die Gewässerpflege stehen verschiedene leistungsstarke Teichsauger im Programm. Der Monsun TS verfügt über zwei Vakuumpumpen und kann Feststoffe bis etwa 30 mm vom Grund aufnehmen. Das Gerät besitzt ein ausziehbares Fahrgestell, mit dem es auch in unwegsamem Gelände bewegt werden kann. Das reichhaltige Zubehör bietet auf jeden Einsatzfall abgestimmte Saugdüsen, Bürsten und Sonderteile. Hiermit können glatte Flächen aber auch Kiesbereiche gereinigt werden. Das Schlammwasser sowie die Feststoffe werden über den Ablaufschlauch als Dünger auf die Rabatten geleitet. Für kleinere Teiche eignet sich der Orkan als günstiges Einstiegsmodell.



Manzke-Equipment zur Reinigung

Mittels verschiedener Filtersysteme lässt sich das verunreinigte Teichwasser wieder sauber zurückleiten. Der Clearboy beispielsweise ist mit Schwammfiltermatten und großzügigen drei Quadratmetern Filterfläche ausgestattet. Alle Geräte lassen sich mit einem Filtersystem erweitern, so dass das Teichwasser absolut sauber zurückgeleitet werden kann.

Manzke GmbH, Gewerbegebiet, 21397 Volkmarsdorf, Telefon 04137 814-03, g.manzke@manzke.com, www.manzke.com – GaLaBau: Halle 4, Stand 545

Anzeigen

Internet: www.horst-schwab.de • e-Mail: info@horst-schwab.de

Rollrasen für alle Fälle!
240 verschiedene Rasenvariationen.

Horst Schwab GmbH
Haid am Rain 3 • 86579 Waidhofen
Tel. 08252-9078-0 • Fax 08252-90 78-20

schwab

ROLL RASEN

Prüfsiegel
"GaLaBau-Software"

Fachhochschule Osnabrück

GaLaBau 2008
Stand 6-413

GALANT
Vorsprung durch Integration

Auftragsabwicklung & Kalkulation
Grundlagenkalkulation
Lagerverwaltung

Lohnbuchhaltung
Finanzbuchhaltung
Kostenrechnung & Controlling

Kompetente Komplettlösungen aus einer Hand!

Dr. Peter Ijewski & Partner
www.ijewski.de

Gestaltung von Höhenunterschied

Der Unterschied zwischen preisgünstigen Betonpflastersteinen und Gestaltungspflaster zeigt sich spätestens dann, wenn nicht nur gerade laufende Wege auf der Wunschliste stehen. Kurven sind durch Schnitte oder auch durch Keile aus Kleinsteinpflaster noch relativ problemlos zu bewältigen. Dagegen stellt die Gestaltung von Fächern, Schuppenbögen oder Kreisbögen die Verlegefirma vor oft unlösbare Aufgaben. Dies gilt auch für die Gestaltung von Treppen, Höhenunterschieden, Einfassungen oder Hochbeeten in gleicher Form und Farbe wie der verwendete Pflasterbelag.

Ob Treppen mit Mustern, ob gewinkelt, gebogen oder gerade angelegt: Mit dem Nostalit-System in seinen unterschiedlichen Steinformen und -größen sind alle Versionen realisierbar. Zusätzlich bietet Nostalit zwei Palisaden im Format 120x120 mm und 120x180 mm. Die Höhen variieren beim größeren Format zwischen 600, 800 und 1.000 mm. Das kleinere Format ist mit 400 mm Höhe lieferbar. Durch den übereinstimmenden Raster mit dem Nostalit-System und die identische Farb- und Oberflächengestaltung ermöglichen diese Bauteile eine harmonische Angleichung an die gepflasterte Fläche.

UNI-International, Bremerhavener Heerstraße 10, 28717 Bremen, Telefon 0421 636959-64, info@uni-international.de, www.uni-international.de



UNI-International

Gepflegte Schwimmteiche

Die Spezialisten von Weitz Wasserwelt sind praxisnahe Experten für die Wasseraufbereitung und Ansprechpartner bei Wasserproblemen in Teichen, Badegewässern, Wasserspielen, etc. Mit Wasserpflegeprodukten höchster Qualität der Produktlinien „bio-bird“ und „Unipond“ helfen sie dem Wasser, sich selbst zu helfen.

In natürlichen und naturnahen Gewässern herrscht meist ein stabiles biologisches Gleichgewicht, in dem verschiedene Pflanzen, Tiere, Kleinst- und Mikroorganismen in einer ökologischen Gemeinschaft leben. Jedoch können schon kleine Störungen Schädigungen an diesen Ökosystemen hervorrufen und sie aus dem biologischen Gleichgewicht bringen. Unipond „brillant“ wurde entwickelt, um durch mikrobiologische Wasserklärung eine effektive Algenbeseitigung und -vorbeugung zu erreichen. Zusätzlich reduziert es am Teichboden angesammelten organischen Schlamm, der durch eingetragenes Laub und Pflanzenreste entstanden ist. Schadstoffe wie Phosphat, Nitrit, usw. werden vermindert bei gleichzeitiger Optimierung des Sauerstoffgehaltes im Wasser. Unipond „brillant“ hilft, die Wasserqualität entscheidend zu verbessern und zu stabilisieren – klare und gesunde Teiche sind die Folge. Unipond „brillant“ schafft es außerdem, eine lästige Stechmückenplage zu verhindern.

Weitz Wasserwelt, 63839 Kleinwallstadt, Telefon 06022 21210, info@weitz-wasserwelt.de, www.weitz-wasserwelt.de



Unipond „brillant“

Produktinformationen basieren auf den Informationen der Hersteller.

Die Themen der kommenden Ausgaben:
September: Die große GaLaBau-Messeausgabe
Oktober: Messeresumme (Red-Schluss: 20.8.)

Astern für den GaLaBau

Welche Astern erzielen die besten optischen Effekte, welche bewähren sich bei den Kunden langfristig? Die Ergebnisse der Staudensichtung geben klare Hinweise (www.staudensichtung.de). Der Bund deutscher Staudengärtner informiert über das Asternsortiment speziell für den Landschaftsbau auf der GaLaBau in Nürnberg.



Astern künden vom Herbst

Astern blühen meist in kalten Farbtönen. Violett, Lilablau, Rosa, Karmin und Weiß ist das vorherrschende Kolorit. Neben prächtigen Beetstauden für herbstliche Rabatten tragen andere Arten wie die Alpen-Aster (Aster alpinus) bereits im Frühjahr zur Blütenfülle im Steingarten bei. Auf trockenen Sonnenflächen hält die gelb blühende Goldhaar-Aster (Aster linosyris) aus. Von Spätsommer bis Herbst wissen Pyrenäen-Aster (Aster pyrenaeus ‚Lutetia‘) und die schönen Sorten der Kalk-Aster (Aster amellus) zu gefallen. Auf schmuckvollen Beeten gehören zahlreiche Astern seit langem zum Besten, was der Herbst zu bieten hat.

Bund deutscher Staudengärtner, Sondergruppe Azerca, Godesberger Allee 142-148, 53175 Bonn, Telefon 0228 81002-51, zvz.banse@g-net.de, www.stauden.de – GaLaBau 2008: Halle 4, Stand 212

Des GaLaBauers neue Kleider

Was ist Trend? Was bereits ein Klassiker? Und was ist imagegerecht und repräsentiert die Profis auf den ersten Blick? Unter den rund 900 Ausstellern auf der GaLaBau in Nürnberg zeigen zum Beispiel textile Mietprofis wie die DBL – Deutsche Berufskleider-Leasing ihre aktuellen Kollektionen. Ob eigene Imagekleidung für GaLaBauer oder hochwertige Linien wie Kansas Color Green – was heute zählt, sind von allem Kollektionen, die auf die spezifischen Bedürfnisse perfekt abgestimmt sind.



DBL-Chic für GaLaBauer

Von lässigen Schnitten bis zu funktionalen Details – auf der Messe kann man sich einen guten Überblick verschaffen, was der Markt rund um den branchen-spezifischen Outdoor-Look zu bieten hat. Grundtenor: Corporate Design und ein ansprechender Auftritt werden immer wichtiger. Neben neuen Looks und Kollektionen gibt es zudem umfassende Infos über Mietservice, flexible Ausstattung und fachgerechte Beratung zum Thema Berufskleidung.

DBL – GmbH, Albert-Einstein-Straße 30, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 965858-0, info@dbl.de, www.dbl.de – GaLaBau 2008: Halle 6, Stand 102

Vorsprung durch Integration

Der Aufschwung ermöglicht es auch dem GaLaBau, die Modernisierung der EDV-Struktur voranzutreiben. Dabei werden vorrangig alte Insellösungen abgelöst und externe Anwendungen integriert. Diesem Trend folgend wurde das integrierte Branchenpaket GALANT erneut umfassend erweitert.

Die neue Grundlagenkalkulation wird, gepaart mit hoher Beratungskompetenz, zu einem unverzichtbaren Werkzeug für Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftlichen Erfolg. Die Auftragsabwicklung wurde um eine detaillierte Analyse betrieblicher Kennzahlen aus den Bereichen Mitarbeiter, Kosten und Umsätze, Betriebsführung und Vertrieb ergänzt. Eine erweiterte Projektüberwachung ermöglicht tagesgenaue Aussagen zum Baustellenerfolg. Kostenstellenrechnung & Controlling sind um intelligente Schnittstellen ergänzt.

Dr. Peter Ijewski & Partner, Mozartstraße 18, 72160 Horb, Telefon 07451 51455, info@ijewski.de, www.ijewski.de – GaLaBau: Halle 6, Stand 413

Anzeigen

**BAUMKLETTER
SCHULE**
RHEIN-RUHR

Telefon 02389 539990
baumkletterschule-rheinruhr@t-online.de
www.baumkletterschule-rheinruhr.de

- Ausbildung Seilklettertechnik A&B
- Ersthelferausbildung
- Rettungstage
- Baum- und Technikwochenenden
- Lock Jackausbilder

NEU! FOLIEN
blau, sand, oliv, schwarz

Vliese, Pumpen, Zubehör für
Natur-, Zier-, Schwimmteiche

PRONAGARD
Tel.: 07946/942777
Fax: 07946/942985
www.pronagard.de

www.burgruinenmauer.de
www.santuro.de

Der komplette Überblick

Briefe, Tabellen, Bilder, E-Mails – ohne eine Vielzahl an Dokumenten wird kaum noch eine Baustelle abgewickelt. Der

Wunsch nach einer sauberen Projekt-Dokumentation stellt gleichzeitig vor die Frage: Wie werden alle Dokumente so verwaltet, dass sie allen Beteiligten ohne aufwändige Suche sofort zur Verfügung stehen?

Hier hilft die Side-Bar im Programm GREENGaLaXL von Greenware. Die Side-Bar ist eine stets aktuelle Übersicht aller Angebote, Rechnungen, Excel-Tabellen, Word-Dokumente, PDF-Dateien, Bilder, etc.), die zu einem Projekt entweder selbst erstellt oder im Posteingang gespeichert wurden. Selbst Telefon- oder Gesprächsnotizen stehen auf Knopfdruck zur Verfügung. Alle Dokumente und Bilder können per Mausklick sofort geöffnet werden. Somit hat der Anwender den kompletten Überblick über alle Details zu einem Vorgang. Dabei ist es völlig egal, ob der Anwender gerade die Positionen bearbeitet, ob ein Aufmaß erstellt oder Zahlungseingänge verbucht werden.

Greenware GmbH, Fritz-Reuter-Straße 11, 44651 Herne, Telefon 02325 9290-0, info@greenware.de, www.greenware.de – GaLaBau: Halle 5, 227



Bewässerung von Eco Rain

Ausgezeichnet mit dem Innovationspreis der TechTextil 2007 in der Kategorie „Neue Produkte“, setzt die Textile Bewässerungsmatte von ECO Rain neue Standards. Trockene Klimazonen profitieren von der erheblichen Wassereinsparung. Und dies sogar bei einem verbesserten Beregnungsergebnis, denn mit der Textilen Bewässerungsmatte wird eine nahezu 100 % gleichmäßige Wasserverteilung über die gesamte Fläche erzielt. Dazu werden PE-Rohre mit integrierten, druckkompensierten Tropfern zunächst mit einem Spezialvlies ummantelt und dann in zwei weitere Vliesstoffschichten eingenäht. Diese Tropfschläuche dienen lediglich der „Befüllung“ der Bewässerungsmatte mit Wasser. Die eigentliche Bewässerung erfolgt über die dochtartige Struktur des Vliesstoffes.

ECO Rain GmbH, Lohstraße 1, 65510 Hünstetten, Telefon 06126 1313, info@ecorain.de, www.ecorain.de – GaLaBau 2008: Halle 5, Stand 317



Sattes Grün durch gute Bewässerung

Moonlight moving läuft

Der Leuchtenhersteller Moonlight präsentiert die Weltneuheit „moving“, eine navigierbare und programmierbare, sich selbst bewegend Leuchte.

Per Funk werden die Kugeln und Halbkugeln auf die Reise geschickt. Alle Varianten sind mit Energiesparleuchten oder LEDs für wechselnde Farben ausgestattet. Mit leistungsstarken Akkus bringen sie es auf eine Leistungsdauer von ca. 10 Stunden. Die vielfältigen Einsatzbereiche beginnen vom privaten Wohnen bis zu Büro- und Geschäftseinrichtung und finden in Shoppingmalls, Schaufenstern, Ausstellungen (z. B. Autohäuser), Messen, Restaurants, Hotels, Filmen u.a. ihre Verwendung. Mit Zusatztools können die freilaufenden Leuchten auch zu Transportzwecken benutzt werden – wenn etwa der Champagner und Snacks die Reise von der Küche ins Wohnzimmer startet. Moonlight bietet die Serie „moving“ in drei Kugel- bzw. Halbkugeldurchmessern von 350, 550 und 750 mm an.

Moonlight GmbH, Öflingerstraße 41, 79664 Wehr, Telefon 07762 709-0, info@moonlight.info, www.moonlight.info – GaLaBau: Halle 1, Stand 507



Schampus bitte: Moonlight moving

Objektspezifische Fachberatung inklusive

ZinCo-Systemaufbauten für dauerhaft funktionssichere Dachbegrünungen bieten Garten- und Landschaftsbauern seit Jahrzehnten die Möglichkeit, auch gartenarchitektonisch anspruchsvolle Lösungen umzusetzen. Und natürlich werden auf der GaLaBau wieder Produktinnovationen zu sehen sein, die das Spektrum erweitern: Sowohl mit Blick auf die wirtschaftliche Abwicklung während der Arbeiten auf dem Dach als auch hinsichtlich neuer Nutzungsmöglichkeiten des Daches. Besonderes Augenmerk legt ZinCo in diesem Jahr auch auf den Aspekt Dienstleistung für Planende und Ausführende.

Die Palette reicht hier von der Präsentation unterstützender Maßnahmen zur Marktbearbeitung bis hin zur objektspezifischen Detailausarbeitung. Denn im Vergleich zu anderen Anbietern im Bereich Dachbegrünung und Dachnutzung verfügt ZinCo neben dem Planungs- und Produktportal im Internet über geballte Manpower hinsichtlich Fachberatern sowie Bau- und Gartenbauingenieuren. – Das ZinCo-Team freut sich auf die GaLaBau.

ZinCo GmbH, Grabenstraße 33, 72669 Unterensingen, Telefon 07022 6003-0, contact@zinco.de, www.zinco.de – GaLaBau: Halle 6, Stand 311



ZinCo-Service auf dem Dach

Hecken von Lorberg

Die Baumschulen Lorberg produzieren in ihrem Hauptbetrieb bei Berlin das komplette Baumschulsortiment. Eine besondere Spezialität sind fertige Heckenkörper. Dabei handelt es sich um Heckenkörper, die in unterschiedlichen Maßen sowie Pflanzengattungen und -arten erhältlich sind.

Sofort nach der Pflanzung ergibt sich eine dichte, geschlossene, fertige Hecke. Dies wird mit herkömmlicher Pflanzware erst nach einigen Jahren erzielt. Durch die Selektion einzelner geeigneter Pflanzen werden die zukünftigen Heckenkörper bereits in frühen Jahren das erste Mal geschnitten. In den folgenden Jahren wird durch regelmäßigen Schnitt – bei manchen Pflanzen bis zu dreimal – eine dichte Form erzielt. Heckenkörper finden sich bei Lorberg in nahezu jeder Größe – von 50 cm bis hin zu stattlichen 5 Metern. Die Heckenkörper gibt es nicht nur in der „normalen“ Hainbuche. Auch ausgefallene Arten wie der Eisenholzbaum (Parrotia persica) oder Magnolien (z.B. Magnolia kobus) werden zu fertigen Hecken gestaltet.

Lorberg Baumschulen, Zachower Straße 4, 14669 Ketzin, Telefon 033233 84-0, lorberg@lorberg.com, www.lorberg.com – GaLaBau: Halle 5, 133



Hecken soweit das Auge reicht

Seminar der AG Pflasterklinker zur NordBau

Mit einem Fachseminar „Nachhaltige Pflasterbauweisen – Das Gebrauchsverhalten von Klinkerpflaster“ am 11.9.2008 informiert die AG Pflasterklinker zum Messeauftakt der NordBau 2008 in Neumünster über Empfehlungen zu Wartung, Reinigung und Sanierung von Flächen mit Pflasterklinker. Um eine lange Standzeit der Fläche, eine uneingeschränkte Funktionalität über die Zeit, einen geringen Aufwand für Pflege und bei der Wiederherstellung nach Aufgrabungen zu gewährleisten, müssen die Flächen technisch einwandfrei liegen. Namhafte Experten werden aus Erfahrungen berichten. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Tagungskarte berechtigt zum freien Eintritt der Messe. Verbindliche Anmeldung bis 29.08. per Fax oder online.

AG Pflasterklinker e.V., Info-Hotline 0228 91493-16, Schaumburg-Lippe-Straße 4, 53113 Bonn, info@pflasterziegel.de, www.pflasterklinker.de



ALTEC
 Rudolf-Diesel-Str. 7 · D-78224 Singen
 Tel.: 07731/8711-0 · Fax: 8711-11
 Internet: www.altec-singen.de
 E-Mail: altec-singen@t-online.de
VERLADETECHNIK



Suchen Sie noch eine kleine Aufmerksamkeit zum Verschenken?

Geschenke müssen nicht teuer sein! Überraschen Sie doch einfach mal Ihre Kunden und Mitarbeiter mit einem kleinen Präsent!



Schreibgeräte-Set „experte“

Bestehend aus Druckkugelschreiber (Metallgroßraummine, blau) und Druckbleistift (mit 0,5 mm Bleistiftmine und Radierer unter dem Drücker). Schreibgeräte mit Aluminiumgehäuse, Softgriffzone und verchromten Metallbeschlagen, Farbe: anthrazit.

Art.Nr.	Bestellmenge	1	ab 5	ab 10
07.89	€/ Stk.	6,50	6,00	5,50



GaLaBau-Armbanduhr

Armbanduhr mit Quarzwerk, schwarzes Zifferblatt, Gehäuse und Gehäusedeckel aus Edelstahl, sportives Armband aus strapazierfähigem PU mit Edelstahlschließe, Uhrwerk Citizen 2115, 5 ATM wasserdicht.

Art.Nr.	Bestellmenge	1	ab 5	ab 10
07.16	€/ Stk.	24,00	23,00	21,00



Schlüsselring „Landschaftsgärtner“

Metallanhänger, mattsilber, mit Metall-Rollmaßband, 1 m

Art.Nr.	Bestellmenge	1	ab 5	ab 10
07.88	€ / Stk.	4,40	3,95	3,70



Nutzen Sie den
Bestellschein



GaLaBau-Feuerzeug „silver“

In edlem Design, Chrom matt gebürstet, nachfüllbar,
einzeln verpackt in schwarzem PU-Etui.

Art.Nr.	Bestellmenge	1	ab 10	ab 25
07.18	€ / Stk.	1,70	1,60	1,55

Bestellschein „Kleine Geschenke“

GaLaBau-Service GmbH
Frau Schalenberg
Haus der Landschaft
53602 Bad Honnef

Absender / Lieferanschrift

.....
.....
.....

Datum / Unterschrift

.....

Fax 02224 770777

Artikelbezeichnung	Art.Nr.	Preis €/Stk.	Anzahl	Gesamt
Schreibgeräte-Set „experte“	07.89			
GaLaBau-Armbanduhr	07.16			
Schlüsselring „Landschaftsgärtner“	07.88			
GaLaBau-Feuerzeug „silver“	07.18			

Lieferung aller Artikel erfolgt umgehend. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Alle Preise gelten zuzüglich gesetzlicher USt. und Versandkosten. Gerichtsstand ist Bad Honnef.

Mindestbestellwert: 15,00 Euro netto

Ges. Bestellsumme

Gesucht? Gefunden!
www.ask-GaLaBau.de

Hier finden Sie alle
Aussteller und Produkte!

Nürnberg, Germany
17. – 20.9.2008



GaLaBau2008

18. Internationale Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume
Planen – Bauen – Pflegen

+ PLAYGROUND
+ Deutsche Golfplatztage

**Attraktiver denn je: das vielfältige
Angebot an Spielplatzgeräten
und Freizeitanlagen**

www.galabau.info-web.de
www.galabau.info-web.de

Veranstalter

NürnbergMesse GmbH

Tel. +49 (0) 9 11.86 06-49 90

besucherservice@nuernbergmesse.de

NÜRNBERG / MESSE